

# Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 30

Nummer 14

26. September 2018

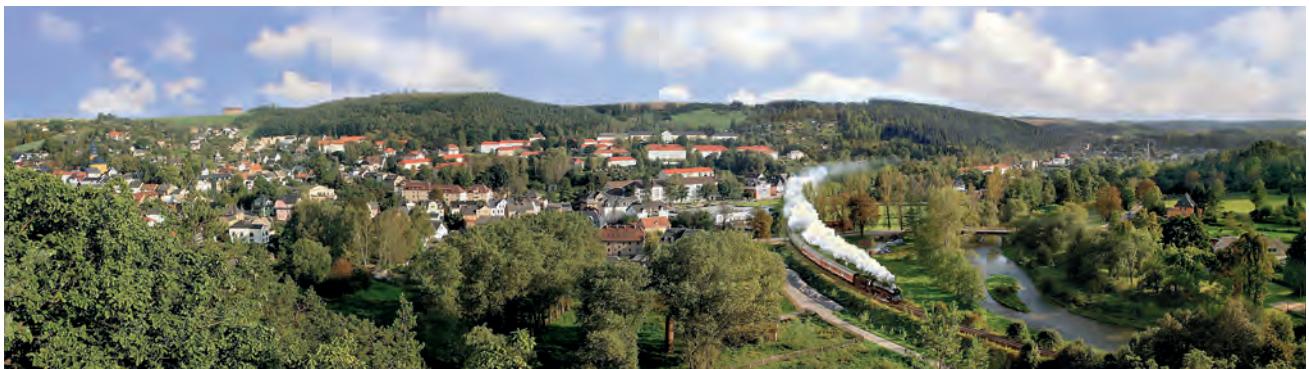


Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!  
Die Luft ist still, als atmete man kaum,  
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,  
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.

O stört sie nicht, die Feier der Natur!  
Dies ist die Lese, die sie selber hält,  
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,  
Was von dem milden Strahl der Sonne fällt.

Friedrich Hebbel

## Herbstbild



R. Berger

## **Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga/Elster und Ortsteile,**

an gewohnter Stelle nun wieder ein paar Worte zum zurückliegenden Monat.

Wie Ihnen sicherlich nicht entgangen ist, feierte unsere Stadt Kirmes.

Viele fleißige Helfer haben in mühevoller Kleinarbeit versucht, dieses Fest wieder zu einem Höhepunkt zu gestalten.

Zu Beginn war der neue Standort sicherlich für einige Besucher gewöhnungsbedürftig. Das aufgestellte Festzelt war festlich geschmückt und alle Teilnehmer konnten sich bei Speis und Trank wohl fühlen.

Ein großer Dank meinerseits an alle Helfer, die sich mit viel Mühe und Engagement einbrachten. Nicht nur die Mitglieder des Kirmesvereins packten tatkräftig mit an, auch Vereinsmitglieder von anderen Bergaer Vereinen bereiteten die Festlichkeiten mit vor und trugen zu deren Gelingen bei. An dieser Stelle herzlichen Dank für die geleistete Arbeit, die hoffentlich im nächsten Jahr ihre Fortsetzung findet.

In der letzten Stadtratssitzung konnte der Beschluss zum Umzug der Bibliothek verabschiedet werden.

Ich hoffe, dass das Thema Bibliothek, welches in letzter Zeit die Gemüter übermäßig strapazierte, nun zu einem guten Ende geführt werden kann. Wir werden unsere beliebte Bibliothek auch weiterhin besuchen können, wenn auch an anderer Stelle.

Ich hoffe, dass viele Diskussionen, die wenig gewinnbringend geführt wurden, verstummen und wir uns auf den ständigen Erhalt unserer Bibliothek besinnen.

Die Neuwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters am 21. Oktober kommt mit Riesen-schritten auf uns Wähler zu.

Ich hoffe, dass möglichst viele Wahlberech-tigte zum Urnengang schreiten und so unser neu zu wählendes Stadtoberhaupt in der Be-völkerung eine breite Unterstützung findet.

Ende September wird die Langzeitbaustelle am Schlossberg/B 175 fertiggestellt und die lange Zeit der Umleitung gehört dann der Geschichte an.

Allen Beteiligten an dieser Baumaßnahme gehört mein Dank.

Danke sagen möchte ich aber auch allen geduldigen Verkehrsteilnehmern, die seit letztem Jahr oft genug Nerven beweisen muss-ten, ebenso allen Anliegern.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit und verbleibe mit den besten Wünschen

Sebastian Neubert

Beigeordneter der Stadt Berga/Elster

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters am 21.10.2018

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster in der Stadt Berga/Elster wird in der Zeit vom 01.10.2018 bis zum 05.10.2018 während der üblichen Dienstzeiten

Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Donnerstag ----- 13.00 Uhr – 15.00 Uhr  
Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr -----

in der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster im Bürgerbüro für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.  
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt und die Einsichtnahme wird durch ein Bildschirmgerät/Datensichtgerät ermöglicht.

2. Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 01.10.2018 bis zum 05.10.2018 Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster schriftlich erhoben oder zur Niederschrift während der üblichen Dienstzeiten

Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Donnerstag ----- 13.00 Uhr – 15.00 Uhr  
Freitag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr -----

im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Berga/Elster erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.

3. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 30.09.2018 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster im Wege der Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag,

- 5.1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter oder
- 5.2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
  - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
  - b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
  - c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 19.10.2018 bis 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster schriftlich, persönlich im Bürgerbüro des Rathauses, per Telefax unter Nr. (036623) 607-77, per E-Mail an buergerbuero@stadt-berga.de beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 20.10.2018, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

7. Für den Fall, dass bei der Wahl am 21.10.2018 kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhält, findet am zweiten Sonntag nach der Wahl, am 04.11.2018, eine Stichwahl statt. Stimmberechtigt für die Stichwahl ist, wer bereits für die erste Wahl stimmberechtigt war, sofern er nicht in der Zwischenzeit sein Stimmrecht verloren hat. Wahlberechtigte, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind und für die erste Wahl am 21.10.2018 einen Wahlschein erhalten haben, erhalten von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können bereits vor der Wahl am 21.10.2018 einen Wahlschein für die Stichwahl beantragen. Wahlscheine für die Stichwahl können bis zum 02.11.2018 bis 18.00 Uhr bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster schriftlich, persönlich im Bürgerbüro des Rathauses, per Telefax unter Nr. (036623) 607-77, per E-Mail an buergerbuero@stadt-berga.de beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes am Stichwahltag nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Stichwahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Stichwahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 03.11.2018, bis 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl, zu der er wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Stadt, die Anschrift der Stadtverwaltung Berga/Elster, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Behörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 21.10.2018 bis 18 Uhr bzw. im Fall einer Stichwahl am Tag der Stichwahl, dem 04.11.2018 bis 18 Uhr, eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nähtere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Berga/Elster, 17.09.2018

Matthias Winkler – Wahlleiter

# Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster am 21. Oktober 2018

## Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge

1. Der Wahlausschuss der Stadt Berga/Elster hat in seiner Sitzung am 18.09.2018 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster am 21.10.2018 als gültig zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

Wahlvorschlags-Nr.	Kennwort der Partei, der Wählergruppe	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift	x) Erklärung ja nein
1	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	Beyer, Heinz-Peter	1956	Angestellter	Kirchplatz 3 07570 Harth-Pöllnitz	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Einzelbewerber	Berlin, Thomas	1964	FA für Bergbau-technologie	Birkenweg 12 07980 Berga/Elster	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Einzelbewerber	Flöricker, Steve	1972	Lokführer	Weidaer Str. 15 07570 Harth-Pöllnitz	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Einzelbewerber	Wöllner, Frank	1976	Verwaltungsangestellter	Zickra 2 07980 Berga/Elster	<input checked="" type="checkbox"/>

x) Erklärung des Bewerbers zur Frage nach § 24 Abs. 3 Satz 3 ThürKWG

Auf die Frage, ob der Bewerber wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, gab der Bewerber folgende Erklärung ab:

2. Es sind 4 gültige Wahlvorschläge zugelassen worden, die auf dem amtlichen Stimmzettel vorgedruckt werden. Der Wähler kann seine Stimme vergeben, indem er den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet.

### Wahlbekanntmachung

- Am 21.10.2018 findet die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Anschließend wird das Wahlergebnis ermittelt.
- Die Stadt Berga/Elster bildet sechs Stimmbezirke. Die Wahlräume befinden sich

Nr. des Stimmbezirkes	Abgrenzung des Stimmbezirkes	Lage des Wahlraumes
01	Ahornstraße, Am Bach, August-Bebel-Straße, Baderberg, Bahnhofstraße, Baumgartenstraße, Birkenweg, Buchenwaldstraße, Elsterstraße, Ernst-Thälmann-Straße, Eulaer Weg, Kastanienstraße, Oberhammer, Poststraße, Puschkinstraße, Schlossberg, Schlossstraße, Siedlung Neumühl, Unterhammer, Wachtelberg	Rathaus Berga/E. Ratssaal Am Markt 2 07980 Berga/Elster
02	Am Markt, Brauhausstraße, Brunnenberg, Gartenstraße, Kalkgraben, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchgraben, Markersdorfer Weg, Robert-Guezou-Straße, Wiesenstraße, Eula	Rathaus Berga/E. Ratssaal Am Markt 2 07980 Berga/Elster
03	Tschirma	Feuerwehrgerätehaus Tschirma 32 07980 Berga/Elster
04	Clodra, Zickra, Dittersdorf	Dorfgemeinschaftshaus Zickra Zickra 20 07980 Berga/Elster
05	Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf, Albersdorf	Herrenhaus Wolfersdorf Hauptstraße 16 07980 Berga/Elster
06	Obergeißendorf, Unter-geißendorf, Kleinkundorf, Markersdorf	Dorfgemeinschaftshaus Obergeißendorf 25 07980 Berga/Elster

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übermittelt worden sind, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses ist ein Briefwahlvorstand gebildet worden. Der Arbeitsraum des Briefwahlvorstands befindet sich im Rathaus Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster (Sitzungszimmer).

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag, dem 21.10.2018 um 17.00 Uhr, zur Ermittlung des Wahlergebnisses zusammen.

- Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.  
Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl nicht abgegeben werden, da diese bei einer eventuellen Stichwahl wiederverwendet wird.  
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.  
Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise:  
Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.
- Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und faltet ihn so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können.  
Der Wahlvorstand hat darüber zu wachen, dass das Wahlgemeinschaftsgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.  
Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt.  
Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfsleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken.  
Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufzusuchen, wenn dies zur Hilfsleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfsleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zu den Wahlräumen sowie zum Arbeitsraum des Briefwahlvorstands, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am 21.10.2018 bis 18.00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden. Der Briefwahlvorstand ist nicht zuständig für die Entgegennahme von Wahlbriefen.
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

## Beschlussveröffentlichung aus der 29. Sitzung des Stadtrates vom 26.06.2018

### TOP 4 Legitimation des Bürgermeisters/Beigeordneten zu Auftragsvergaben

**B-237-SR-2018**

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster bevollmächtigt den Bürgermeister und vertretungsweise den Beigeordneten der Stadt Berga/Elster, Auftragsvergaben vorzunehmen.

Diese Ermächtigung gilt für den Zeitraum vom 27.06.2018 bis zur nächsten Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses oder Stadtrates im August 2018, unter der Maßgabe, dass diese Ermächtigung nur für den Fall gilt, dass die planmäßige Behandlung in den kommunalen Gremien zu einer erheblichen Verzögerung der Maßnahmenrealisierung führt und eine fristgerechte Umsetzung der Maßnahmen gefährdet ist.

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster ist von der Auftragsvergabe durch den Bürgermeister in der nächsten Sitzung in Kenntnis zu setzen.  
**einstimmig beschlossen**

### TOP 5 Antrag Stadtrat Michael Hofmann zur Rücknahme des Beschlusses B-180-SR-2017 Gebietsreform

**B-240-SR-2018**

Der Beschluss B-180-SR-2017 vom 20.06.2017 über die Verhandlung zur Bildung einer neuen Gebietskörperschaft mit der Stadt Weida soll zurückgenommen werden.

**mehrheitlich beschlossen**

### TOP 6 Elektroenergieausschreibung für das Jahr 2019

**B-238-SR-2018**

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt den Abschluss eines Stromliefervertrages mit dem günstigsten Anbieter, der Thüringer Energie AG.  
**einstimmig beschlossen**

### TOP 9 Ersatzbeschaffung Server – B-241a-SR-2018

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma HEN-SCH GmbH aus 04349 Leipzig, Olbernhauer Straße 1.  
**mehrheitlich beschlossen**

Sebastian Neubert  
Beigeordneter

## Beschlussveröffentlichung aus der 30. Sitzung des Stadtrates vom 14.08.2018

### TOP 2 Berufung des Wahlleiters und dessen Stellvertretung für die bevorstehende Wahl des Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster – B-241-SR-2018

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beruft für die bevorstehende Bürgermeisterwahl Herrn Matthias Winkler zum Wahlleiter und Frau Heike Kratzsch als Stellvertreterin.  
**einstimmig beschlossen**

Sebastian Neubert  
Beigeordneter

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

8. Die Ermittlung des Wahlergebnisses wird am Montag, dem 22.10.2018, und ggf. am Dienstag, dem 23.10.2018, jeweils um 8.00 Uhr bis voraussichtlich 18.00 Uhr, in denselben Wahlräumen sowie in dem Arbeitsraum des Briefwahlvorstands fortgesetzt, falls sie im Anschluss an die Wahlhandlung nicht beendet werden kann.

Berga/Elster, 17.09.2018

Matthias Winkler  
Wahlleiter



Zentralabteilung Wasserbau (ZWB)  
Weiße Elster, Hochwasserschutzmaßnahmen  
Umweltverträglichkeitsstudie



Thüringer Landesgesellschaft

## Ankündigung von Baugrundkundungen in Berga/Elster

Gemäß Thüringer Wassergesetz (ThürWG), Teil 6 und 7 in der aktuell geltenden Fassung, nimmt der Freistaat Thüringen die Aufgaben des Hochwasserschutzes an den Gewässern I. Ordnung wahr. In diesem Zusammenhang sieht der Freistaat die Umsetzung von Maßnahmen vor, um die Überschwemmungsrisikogebiete besser vor den Schäden kommender Hochwassereignisse zu schützen.

Aus diesem Grund beabsichtigt der Freistaat Thüringen an dem Hochwasserrisikogewässer Weiße Elster die Planung und Errichtung technischer Hochwasserschutzanlagen. Die Thüringer Landesgesellschaft mbH agiert im Auftrag des Freistaates Thüringen als Bauherr und führt diese Vorhaben an der Weißen Elster durch. Als Bestandteil des Landesprogramms „Hochwasserschutz“ des Freistaates Thüringen sind auch Planungen für die Ortslage von Berga begonnen worden.

Um durch Erkenntnisse über die Eigenschaften des Baugrundes die notwendige Planungssicherheit zu erlangen, sind geotechnische Untersuchungen im Stadtgebiet von Berga erforderlich.

Hierzu werden folgende Arbeiten durchgeführt:

- 8 Kernbohrungen mit anschließendem Ausbau zu Grundwassermessstellen
- 17 Kleinbohrungen (Rammkernsondierungen)
- 17 Rammsondierungen

Die fachgerechte Durchführung wird durch die Planungsgesellschaft Scholz + Lewis mbH (Dresden) gewährleistet. Notwendige Betretungsverlaubnisse liegen vor.

Die Thüringer Landesgesellschaft mbH weist darauf hin, dass es im nachfolgenden Zeitraum zwischen 8 Uhr und 18 Uhr vereinzelt zu Lärmbelästigungen kommen kann:

**Beginn der Erkundungen: ab 10.09.2018  
Voraussichtlicher Abschluss: bis 19.10.2018**

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Für Fragen und weitere Informationen stehen Ihnen die verantwortlichen Mitarbeiter der Thüringer Landesgesellschaft mbH in unserem Arbeitsstützpunkt in Neustadt/Orla unter der Telefonnummer 036481/217-20 und 036481/217-29 und der Projekt-Mail: WEsued@thlg.de zur Verfügung.

**– Ende amtlicher Teil –**

## Informationen aus dem Rathaus

### Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt. Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf – Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

## Weihnachtsmarkt 2018

Unser diesjähriger Weihnachtsmarkt findet am **8. Dezember 2018, in der Zeit von 13.00 bis 20.00 Uhr** wieder im/am Park vor dem Rathaus statt.

Wir sind bereits mit der Vorbereitung beschäftigt und bitten alle Interessierten (egal ob Privatpersonen, Vereine, Gewerbetreibende etc.), die an der Ausgestaltung des Weihnachtsmarktes, in welcher Form auch immer, mitwirken wollen, aber bisher mit uns diesbezüglich nicht in Kontakt stehen, um Information bzw. Beteiligung (Ansprechpartner Frau Jonas, Tel. 607-11).

Wir freuen uns über jede Idee, die zur Bereicherung des Weihnachtsmarktes beitragen kann!

Unser Weihnachtsmann würde sich auch in diesem Jahr wieder über einen gut gefüllten Gabensack für die Kinder freuen. Spenden, in Form von Süßigkeiten oder auch Geld, werden gern angenommen. In Vertretung für unseren Weihnachtsmann nimmt das Bürgerbüro diese gern entgegen.

Ordnungsamt  
Stadtverwaltung Berga/Elster

## Neues aus der AWO-Stadtbibliothek

Die Bibliothek bleibt vom 25.09. – 13.10.2018 wegen Urlaub geschlossen.

Ansonsten gelten die gewohnten Öffnungszeiten:

Montag geschlossen  
Dienstag: 13:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch: 9:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr  
Freitag: 9:00 bis 11:00 Uhr

Jeden 1. Samstag in Monat 9:00 – 11:00 Uhr und gerne nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Brauhausstraße 15, 07980 Berga/Elster, Tel.: 036623 – 20291, E-Mail: [bibo-berga@awo-greiz.de](mailto:bibo-berga@awo-greiz.de), Website: [www.bibo-berga.de](http://www.bibo-berga.de)

Kerstin Rausch – Leiterin

## Die Feuerwehr Berga/Elster informiert

### „Unsere Freizeit für eure Sicherheit“

Unser Ausbildungsdienst im Jahr 2018/19 findet 14-tägig Montag von 18.00 – 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Berga/Elster zu den folgenden Terminen/Themen statt.



**08.10.2018 Gerätekunde KFZ**

**22.10.2018 Erste Hilfe**

Um einen Einblick in dieses Ehrenamt zu bekommen, sind zu unseren Diensten Interessierte sehr gern willkommen.

Dirk Fleischmann  
Wehrführer der Feuerwehr

## Großübung der Feuerwehr Berga!

Was werden sich die Bergaer wohl in den frühen Morgenstunden des 25. August gedacht haben, als sich ein Konvoi von Feuerwehr- und Rettungsfahrzeugen mit Rettungsboot ab dem Gerätehaus der Bergaer Feuerwehr in Bewegung setzte. Es war kein Großeinsatz, sondern eine Übung, bei der das Zusammenspiel mit Feuerwehren, Rettungsdienst und der Rettungshundestaffel des ASB geübt wurde. Als Szenario wurde eine Explosion im ehemaligen Freizeitpark Albersdorf mit „super geschrägten“ Verletzten angenommen.

Kurz nach der visuellen Alarmierung rückten Kräfte der Feuerwehren Berga, Wolfersdorf, Seelingstädt sowie des ASB und des DRK aus. Insgesamt 59 Einsatzkräfte sammelten sich im Bereitstellungsraum, um vom Einsatzleiter über die Lage informiert zu werden. Nach der Einteilung von fünf Einsatzabschnitten übernahmen die jeweiligen Abschnittsleiter mit ihren Trupps

und Unterstützung der Rettungshundestaffel die Suche nach den verletzten oder vermissten Personen.



Während dieser Zeit richtete das DRK einen Sammelraum für Verletzte ein. Zum Teil unter Einsatz von schwerem Atemschutz mussten Verletzte aller Gewichtskategorien, welche nicht nur in den Bungalows, sondern rund um den Badesee verteilt waren, gesucht und geborgen werden. Bald kamen die Einsatzkräfte an ihr Limit. Trotz Unterstützung durch Kameraden der Rettungshundestaffel, welche ein schnelles Auffinden der Verletzten ermöglichen, wurde bald festgestellt, dass für ein Szenario in diesem Ausmaß die Kräfte und Mittel schnell erschöpft sind.



Um diese kleinen Mängel zu erkennen, werden ja solche Übungen unter möglichst realistischen Bedingungen durchgeführt. Nach drei Stunden konnte der Einsatzleiter den Befehl „Übungsende“ geben. Doch Stopp!! Plötzlich kam Unruhe im Sammelraum für Verletzte auf. Die leitende Notärztin meldete, dass noch eine verletzte Person in „Echt“ fehlt. Ehe aber alle wieder ausschwärmen tauchte die „verletzte“ Person auf. Alle atmeten erleichtert auf. Danach war es wirklich geschafft. In der abschließenden Auswertung durch alle Abschnittsleiter sagte man einstimmig „Ziel der Übung hervorragend erfüllt“. Im Namen aller möchte sich der Einsatzleiter bei allen teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Seelingstädt, Berga, Wolfersdorf, des DRK Zwickau, der Rettungshundestaffel des ASB sowie den Jugendfeuerwehren Seelingstädt, Berga, Steinpleis und Gera bedanken.



Wie auch bei realen Einsätzen wurden wir durch die Bevölkerung versorgt. Danke Alex, Jens und Henri. Auf weitere gute Zusammenarbeit mit allen Wehren und Organisationen hofft die

Feuerwehr Berga/Elster

V.L.

# Geburtstage & Jubiläen

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Seniorinnen und Senioren, die in den letzten vier Wochen Geburtstag hatten, insbesondere:

Frau	Roselinde Böse	zum 85.
Frau	Doris Knüppel	zum 85.
Frau	Helga Schreiber	zum 80.
Frau	Inge Strehlow	zum 80.
Herrn	Erich Fischer	zum 80.
Herrn	Wilfried Meier	zum 80.
Frau	Brigitte Sattelmayer	zum 75.
Frau	Wanda Sager	zum 75.
Herrn	Udo Gruhn	zum 75.
Frau	Hannelore Kretzschmar	zum 75.
Herrn	Rolf Edelmann	zum 75.



Zur

## Goldenen Hochzeit

gratulieren wir nachträglich sehr herzlich den Eheleuten **Liane und Manfred Oertel**, den Eheleuten **Rita und Peter Dully** sowie den Eheleuten **Heidrun und Matthias Schmeißer**.

**Wir wünschen allen Ehe- und Altersjubilaren Gesundheit und alles Gute.**



## Kirchliche Nachrichten

### Kirchspiel Berga

Ev.-Luth. Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532  
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.00 Uhr und Fr. 8.30 - 10.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten

### Monatsspruch Oktober

Herr, du kennst all mein Begehrn, und mein Seufzen ist dir nicht verborgen. (Psalm 38,10)

### Gottesdienste im Oktober

#### 7. Oktober 2018 Erntedank

9:00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Zionskirche Waltersdorf zusammen mit Ev. Methodistischen Gemeinde mit Pastor Martin  
10:00 Uhr Erntedankgottesdienst in der Bergaer St. Erhard Kirche mit Pfarrer Platz  
14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit AM in Wernsdorf mit Pfarrer Schulze

#### 14. Oktober 2018 Erntedank

14:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit AM in Clodraer Hoffnungskirche mit Pfarrer Schulze

#### 21. Oktober 2018 21. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit AM in der Bergaer St. Erhard Kirche mit Sup. Görbert  
14:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit AM in Waltersdorf mit Pastorin Beck

#### 28. Oktober 2018 22. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit AM in Großkundorf mit Pastorin Stutter

#### 31. Oktober 2018 Reformationstag

##### Regionalgottesdienst

zum Reformationstag um 10:00 Uhr in Triebes

##### Festgottesdienst

zum Reformationstag um 10:00 Uhr in der Erlöserkirche Nebra

### Erntedank

Die Erntedankgaben können in

- Berga: am 6.10.18 von 9:00 – 11:00 Uhr in der Kirche
- Wernsdorf: am 7.10.18 ab 10:00 Uhr in der Kirche
- Clodra: am 12.10.18 von 16:00 – 18:00 Uhr in der Kirche oder außerhalb dieses Termins im „Töpferberg“ abgegeben werden.

### Veranstaltungen

#### Kinder und Jugend

- Die Vorkonfirmanden- und Konfirmandenstunde findet freitags um 17:45 Uhr mit Pfarrer Schulze im Wünschendorfer Lutherhaus statt.
- Die Christenlehre beginnt mit Herrn Wargenau am 17.10.18 um 14:45 Uhr im Bergaer Pfarrhaus.
- Rappelkirche für Kinder von 3 bis 6 Jahre am 29. September um 9:00 Uhr in Tschirma

#### Frauen

- Frauenfrühstück am 17. Oktober um 9:00 Uhr im Pfarrhaus Berga
- Frauenkreis mit der Evangelisch-Methodistischen Gemeinde – Termine nach Absprache

#### Erwachsene

- Gemeindenachmittag am 8. Oktober um 14:00 Uhr im Pfarrhaus Berga

#### Konzerte

Am Dienstag, 30. Oktober findet um 19:00 Uhr ein Konzert in der Waltersdorfer Kirche statt.

Ehemaliger Schüler und Lehrer der Spezialklassen für Musik des Goethe-Gymnasiums/Rutheneum Gera werden Werke des 16. – 18. Jahrhunderts zu Gehör bringen.

Eine Kollekte zur Deckung der Unkosten wird erbeten.

#### In der Zeit der Vakanz gelten folgende Kontakte und Sprechzeiten:

Die Hauptvertretung übernimmt Pastorin Beate Stutter.

In dringenden Fällen ist sie unter der üblichen Telefonnummer: 036623/ 25532 (bitte länger klingeln lassen, der Anruf wird umgeleitet) zu erreichen.

Für die Gemeinden Wernsdorf und Clodra übernimmt die Gottesdienst- und Kasualvertretung Pfarrer Christof Schulze aus Wünschendorf. Tel.: 036603 88519 oder 0160 1257728

Alle Anliegen, den Friedhof betreffend, bearbeitet weiterhin Frau Seckel.

Sprechzeit: Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr  
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr im Pfarrhaus Berga  
oder 01577/ 7825922

## Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

### Oktober 2018

#### Gottesdienste in Waltersdorf und Berga

##### Sonntag, 7.10.

9.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst gemeinsam mit der ev.-luth. Kirchgemeinde in der EmK Waltersdorf (Pastor i.R. Christoph Martin)

##### Sonntag, 14.10.

10.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst in Greiz (Pastor Thomas Härtel)

##### Sonntag, 21.10.

9.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf (Pastor i. R. Christoph Martin)

##### Sonntag, 28.10.

9.00 Uhr Gottesdienst in Berga (Pastor i. R. Christoph Martin)

### Regelmäßige Veranstaltungen

#### Kindergottesdienst

Für Kinder unter 12 Jahren gestalten wir parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst bei Bedarf.

#### Kirchlicher Unterricht in Langenwetzendorf

2. – 6. Schuljahr (im Oktober nach individueller Absprache)

#### Bibelabend

in Langenwetzendorf, jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr am 10.10.; 17.10.; 24.10., 31.10.

**Posaunenchor** freitags, 18.15 Uhr in Waltersdorf  
**Gemischter Chor** freitags, 19.30 Uhr in Waltersdorf  
**Frauen im Gespräch** 24.9., 19.00 Uhr in Berga  
**Kontaktperson der Bezirke:**  
**Christoph Eckhardt, Tel: 036623-32012 / -21413**  
 Weitere Informationen zum Veranstaltungsplan und Gemeindeleben s. unter [www.emk-waltersdorf.de](http://www.emk-waltersdorf.de) und [www.emk-berga.de](http://www.emk-berga.de) oder über [www.emk.de](http://www.emk.de) und [www.emk-ojk.de](http://www.emk-ojk.de)



Mittwoch,	26.09.18	19:00	Großdraxdorf	<u>Erntedankgottesdienst</u>
Freitag,	28.09.18	20:00	Erlöserkirche Nebra	<b>CHORKONZERT</b>
<b>Samstag,</b>	<b>29.09.18</b>	<b>17:00</b>	<b>Kirche Hilbersdorf</b>	<u>Erntedankgottesdienst</u>
		18:15	Erlöserkirche Nebra	<u>Erntedankgottesdienst</u>
<b>Sonntag,</b>	<b>30.09.18</b>	<b>18. Sonntag n. Trinitatis</b> – Erntedankfest		
		8:30	St. Peter+Paul	<u>Erntedankgottesdienst</u>
		10:00	Pfarrkirche St. Veit	<u>Erntedankgottesdienst</u>
		13:00	Filialkirche Untitz	<u>Erntedankgottesdienst</u>
		14:00	St. Nicolai	<u>Erntedankgottesdienst</u> + Chor
		15:30	Großfalka	<u>Erntedankgottesdienst</u>
		17:00	St. Marien	<u>Erntedankgottesdienst</u>

#### GOTTESDIENSTORDNUNG Oktober

Dienstag,	02.10.18	8:30	Martin-Luther-Haus	<u>Morgenandacht +Frühstück</u>
<b>Mittwoch,</b>	<b>03.10.18</b>	<b>Tag der deutschen Einheit</b>		
		10:00	St. Elisabeth	<u>Erntedankgottesdienst</u>
Freitag,	05.10.18	kein	Gottesdienst	
Samstag,	06.10.18	kein	Gottesdienst	
<b>Sonntag,</b>	<b>07.10.18</b>	<b>19. Sonntag nach Trinitatis</b>		
		10:00	Pfarrkirche St. Veit	<u>Gottesdienst</u> +Jubelkonfirm.
		14:00	Kirche Wernsdorf	<u>Erntedankgottesdienst</u>
		15:30	St. Peter+Paul	<u>Gottesdienst</u>
		17:00	St. Marien	<u>Gottesdienst</u>
Dienstag,	09.10.18	8:30	Martin-Luther-Haus	<u>Morgenandacht + Frühstück</u>
Mittwoch,	10.10.18	18:00	Kirche Großfalka	<u>Gottesdienst</u>
		19:00	St. Nicolai	<u>Gottesdienst</u>
Freitag,	12.10.18	19:00	Martin-Luther-Haus	<u>Gottesdienst</u>
<b>Samstag,</b>	<b>13.10.18</b>	<b>17:00</b>	<b>Kirche Hilbersdorf</b>	<u>Gottesdienst</u>
		18:00	Erlöserkirche Nebra	<u>Gottesdienst</u>
<b>Sonntag,</b>	<b>14.10.18</b>	<b>20. Sonntag nach Trinitatis</b>		
		10:00	Pfarrkirche St. Veit	<u>Gottesdienst</u>
		14:00	Hoffnungskirche Clodra	<u>Erntedankgottesdienst</u>
		17:00	St. Marien	<u>Gottesdienst</u>
Dienstag,	16.10.18	8:30	Martin-Luther-Haus	<u>Morgenandacht + Frühstück</u>
Mittwoch,	17.10.18	19:00	St. Elisabeth	<u>Gottesdienst</u>
<b>Donnerstag,</b>	<b>18.10.18</b>	<b>20:00</b>	<b>Pfarrkirche St. Veit</b>	<b>ORGEKONZERT</b>
Freitag,	19.10.18	19:00	Martin-Luther-Haus	<u>Gottesdienst</u>
<b>Samstag,</b>	<b>20.10.18</b>	<b>14:00</b>	<b>Pfarrkirche St. Veit</b>	<u>Gottesdienst mit Taufe</u>
		17:00!	St. Peter+Paul	<u>Gottesdienst</u>
<b>Sonntag,</b>	<b>21.10.18</b>	<b>21. Sonntag nach Trinitatis</b>		
		10:00	Pfarrkirche St. Veit	<u>Kirchweihgottesdienst +Taufe</u>
		13:30	Kirche Untitz	<u>Gottesdienst</u>
		17:00	St. Marien	<u>Gottesdienst</u>
Dienstag,	23.10.18	8:30	Martin-Luther-Haus	<u>Morgenandacht + Frühstück</u>
Mittwoch,	24.10.18	19:00	Großdraxdorf	<u>Gottesdienst</u>
Freitag,	26.10.18	19:00	Martin-Luther-Haus	<u>Morgenandacht + Frühstück</u>

<b>Samstag,</b>	<b>27.10.18</b>	<b>Kochen im Lutherhaus</b> (Männer tischen auf: Asiatisch)
<b>Sonntag,</b>	<b>28.10.18</b>	<b>22. Sonntag nach Trinitatis</b>
	10:00	Pfarrkirche St. Veit <b>Gottesdienst</b>
	14:00	Kirche Hilbersdorf <b>Gottesdienst</b>
	17:00	St. Marien <b>Gottesdienst</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>30.10.18</b>	8:30 Martin-Luther-Haus <b>Morgenandacht + Frühstück</b>
<b>Mittwoch,</b>	<b>31.10.18</b>	Reformationsgedenken
	10:00	Erlöserkirche Nebra <b>Zentralgottesdienst</b>
	19:00	Pfarrkirche St. Veit Konzert mit Finissage der Kunstausstellung



## Oktober 2018

<b>04.10.2018</b>	Veranstaltung beim AWO Ortsverein – 2. Keramik Workshop
<b>06.10. – 07.10.2018</b>	Kunsthandwerkermarkt im Kulturhof Zickra
<b>10.10.2018</b>	Blutspende im Rathaus
<b>29.10.2018</b>	Veranstaltung beim VdK



Shuttle service: Sobald die Parkplätze am Kulturhof erschöpft sind, wird empfohlen, das Shuttle im Nachbarort Berga zu nutzen. Es werden dafür mehrere Haltestellen gekennzeichnet. Genaue Auskunft erhalten Sie natürlich vor Ort oder auf der Internetseite [www.Markt-Wert.net](http://www.Markt-Wert.net).

## Aus Kindergarten und Schule

### Kindertagesstätte „Pusteblume“ Wolfersdorf



Im September geht es:

#### „Rund um den Apfel“

Große Äpfel, kleine Äpfel, rot und gelb und grün kann man überall an den Apfelbäumen sehn. Sie schmecken süß und andere sauer. Auch die Wespen sind auf der Lauer.

Wir haben die Äpfel auf den Schäler gesteckt,  
als Scheibe oder Apfelschlange hat er uns geschmeckt.



Auch mit Farben und Korken haben wir gemalt,  
ein schöner Apfelbaum entstand,  
mit kleinen Äpfeln aus Knöpfen und Schnallen,  
hängt er jetzt an der Wand.



Die Eier aufgeschlagen, Mehl und Zucker dazu,  
alle Zutaten hinein und der Teig ist fertig im Nu.  
Der Teig kommt auf's Blech und die Äpfel hinein.  
So schnell kann ein Apfelkuchen fertig sein.  
Zum Schluss auch mal die Finger ablecken.  
Den Kuchen lassen wir uns am Nachmittag schmecken.



So werden wir den ganzen September noch weiterlernen,  
vom Apfel, vom Apfelbaum, der Schale und den Kernen.  
Im Garten bei uns steht der Apfelbaum.  
Viele Äpfel sollen wachsen, das wär unser Traum.  
Damit das gelingt, kommt aus Wernsdorf der Apfelmann,  
der ihn uns jedes Jahr  
zurechtschneiden kann.

Für heute soll's das von uns  
nun gewesen sein –  
die Neuigkeiten aus Wolfers-  
dorf von Groß und Klein.

Silke Hofmann  
Kita Wolfersdorf



## Grundschule Berga

Informationen für die Eltern der Vorschulkinder!

### Zur Einschulung im Schuljahr 2019/20 an der Staatlichen Grundschule Berga

#### 1. Informationselternabend

Für die Eltern der Schulanfänger 2019 findet am **Donnerstag, 22.11.2018, 19.00 Uhr, im Musikraum der GS Berga**, ein 1. Informationselternabend statt. Dazu möchte ich Sie herzlich einladen. Es werden Hinweise zur Schulanmeldung, zur Schulvorbereitung und zum Einschulungsverfahren gegeben.

#### 2. Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2019/2020

1. Alle Kinder, die bis zum 1. August 2019 sechs Jahre alt werden, sind schulpflichtig.
2. Laut Thüringer Schulordnung vom 20.01.1994, § 119, sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, ihre Kinder zum Schulbesuch anzumelden (auch zurückgestellte Kinder des Vorjahres). Bei Versäumnis gilt dies als Ordnungswidrigkeit.

##### 3. Hinweis:

Zu unserem Schulbezirk gehören: Berga, Eula, Unter- und Obergeißendorf, Markersdorf, Albersdorf, Großdraxdorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Kleinkundorf, Großkundorf, Cledra, Zickra und Dittersdorf.

4. Die Erziehungsberechtigten melden ihre schulpflichtigen Kinder bitte in der Schulleitung der GS Berga, Bahnhofstr. 15, in Berga zu folgenden Terminen an:

**Dienstag, 11.12.2018 09.00 – 17.30 Uhr**

**Freitag, 14.12.2018 07.00 – 12.00 Uhr**

Ihr Kind können Sie zur Anmeldung mitbringen!

5. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch vorzulegen.
6. Sollte die Anmeldung zu diesen Terminen nicht möglich sein, vereinbaren Sie bitte mit der Schulleitung der Grundschule rechtzeitig (Tel.: 036623/20041) einen anderen Zeitpunkt. Die Anmeldung muss spätestens bis 20.12.2018 erfolgt sein.
7. Zu den schulärztlichen Untersuchungen im Frühjahr 2019 erhalten die Eltern (über die Kindereinrichtungen oder per Post) Einladungen vom Gesundheitsamt.

I. Gabriel – Schulleiterin

#### Fröhlich zum Kirmesumzug

Wie jedes Jahr beteiligte sich die Grundschule Berga auch 2018 am Kirmesumzug. Bunt und fröhlich trafen sich alle teilnehmenden Kinder auf dem Schulhof, bevor es zur Aufstellung am Bahnhof ging. Stolz, nun endlich ein Schulkind zu sein, trugen viele Erstklässler ihren Ranzen und die Zuckertüte, die natürlich schon lange geleert ist. Beschwingt folgten den Schulanfängern die Zweit-, Dritt- und Viertklässler. Manche waren als kleine Gärtner unterwegs, andere Kinder herbstlich geschmückt – einfach BUNT – wie der Herbst eben.



Auf zum Kirmesumzug.

Einige Grundschüler trugen schön dekorierte Körbe mit Obst und Gemüse. Freudvoll, mit zünftiger Musik im Rücken, winkten und riefen die Mädchen und Jungen ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und anderen Besuchern zu. Andere Grundschulkinder begleiteten ihren Verein – ob Fußball, Fasching oder Sport. Jedes Jahr ist es für die Grundschule ein große Freude, daran teilzunehmen. Es macht einfach Spaß – hoch lebe die Tradition. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

B. Möhrstedt

### **Kirmes-Sport- und Spielfest**

Die Kinder der Kindertagesstätten in Wolfersdorf und Berga waren schon die ganze Woche aufgeregzt und freuten sich auf Freitag, den 7. September 2018. Sie hatten von unserer Grundschule eine Einladung auf den neuen Sportplatz zum Kirmes-Sport- und Spielfest erhalten. Pünktlich 9:00 Uhr konnte die Schulleiterin Frau Gabriel alle Gäste und Grundschüler begrüßen. Auch die Schüler der beiden 5. Klassen der Regelschule Berga freuten sich, dabei sein zu können. Los ging es zuerst mit einer Erwärmung mit Musik, die vier Mädchen der Klasse 4 übernahmen.



Mit Begeisterung dabei.

Nach 2 Stunden freuten sich alle Teilnehmer über eine Medaille für tolles Anstrengen aus der Hand von Kita-Leiterin Frau Kurze.



Eine Medaille für jeden Sportler.

Es war für alle Kinder und Erwachsenen ein schöner Vormittag. Bedanken möchten wir uns noch einmal herzlich bei den Schülern der Klasse 6a und 6b für die nette Betreuung der Stationen.

A. Kuhn

### **Schulanfang an der Bergaer Grundschule**

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Schulanfänger mit ihren Familien am Nachmittag des 11. August auf den Weg zur Schuleinführung.

Der riesige Zuckertütenbaum war prall gefüllt und ließ so manches Herz höher schlagen. Mit festlicher Musik zogen die Erstklässler und ihre Lehrerinnen Frau Gabriel und Frau Pöhler sowie der Erzieherin Frau Muster in die Aula ein, nachdem sie bereits in ihrem Klassenraum waren und ihre Bücher und Hefte in den Ranzen gepackt hatten.

Nun folgten die Mädchen und Jungen sehr interessiert den Aufführungen auf der Bühne: Die Theatergruppe begeisterte die Zuschauer mit dem Stück „Der Rattenfänger von Hameln“ und die Zweitklässler hatten ein buntes Programm mit Gedichten, Liedern und einem stimmungsvollen Tanz vorbereitet.

Jetzt wurden endlich die Zuckertüten geerntet, jedes Kind nahm sie auf der Bühne, überreicht von der Klassenlehrerin, in Empfang.

Am 1. Schultag wurden die „Neuen“ auf dem Schulhof von allen Grundschülern musikalisch begrüßt und nochmals galt es, einen Zuckertütenbaum zu leeren.



Mimi und Mo begrüßen die Schulanfänger.



Die Erstklässler werden begrüßt.



Schulanfänger der Klasse 1a



Schulanfänger der Klasse 1b

Wir wünschen allen Grundschülern ein buntes und erfolgreiches Schuljahr.

S. Pöhler

### **Regelschule Berga**

**„Wenn du alles gibst, kannst du dir nichts vorwerfen.“** (Dirk Nowitzki)

Bei sommerlichen Temperaturen konnten sich am Mittwoch, dem 12.09.2018, die Schüler in verschiedenen Disziplinen beim Sportfest der Regelschule Berga miteinander messen. Beim Weitsprung, Sprint, Kugelstoßen, Ballweitwurf oder 800 m-Lauf kamen zum Teil sehr gute Weiten bzw. Zeiten zustande.



Der Ehrgeiz hatte von vielen Schülern Besitz ergriffen. Auf diese Weise konnten viele Kinder Bestleistungen erreichen oder an ihre bisherigen Leistungen anknüpfen. Nichtsdestotrotz wurden teilweise einige Defizite im koordinativen und konditionellen Bereich sichtbar. Auch beim Faktor Motivation gibt es bei einigen noch Verbesserungsbedarf! Der abschließende Höhepunkt war die 1000 m-Staffel. Angefeuert durch Zurufe, konnten sich die einzelnen Klassen im direkten Vergleich miteinander messen. Am Ende konnten sich viele Schüler und Klassen über Auszeichnungen in Form von Urkunden freuen. Ein großes „Dankeschön“ gilt allen Unterstützern und Kollegen für ihren aufopferungsvollen Einsatz! Im Endergebnis war das Sportfest der Regelschule Berga ein voller Erfolg!

**SPORT FREI!!!**

R. Birke

### **Eine besondere Art der Würdigung**

Als Anerkennung für ein gutes Zeugnis hat sicherlich jeder schon einmal einen kleineren Geldbetrag von den Eltern oder Oma und Opa erhalten. Man freut sich, gibt es aus oder steckt es ins Sparschwein. Doch für einige Schüler der Regelschule Berga hatte sich die Firma Roth Werkzeugbau GmbH etwas besonders Cooles einfallen lassen. Eine Trainingsfahrt mit dem Gokart auf dem Firmengelände. Fünf Schüler aus der 9. und 10. Klasse machten sich am 07.09.2018 auf den Weg nach Wöhlsdorf. Frau Kandler, Verantwortliche für Personalwesen, empfing die Schüler und führte sie zum Trainingsgelände. Wow, ein vollgetanktes Gokart und ein mit Pylonen festgelegter Rundkurs erwarteten die Schüler. Nach einer kurzen Einweisung zu den Sicherheitsbestimmungen und der Bedienung des Gokarts ging es los. Die Jungen zuerst, gefolgt von den Mädchen Hanna und Pauline. Nach ruhigem Beginn wurden die Fahrer mutiger und schneller. Wer es jedoch mit der Geschwindigkeit übertrieb und die Gesetze der Physik ausreizte, wurde schnell auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Umgefallene Pylonen oder ein zur Fahrtrichtung querstehendes Kart waren ein deutliches Zeichen. Aber alles ging gut und hat Riesenspaß gemacht.



Nach fast zwei Stunden stand das Taxi zur Rückfahrt nach Berga bereit. Alle bedankten sich bei der Firma Roth und stellten geschlossen fest: „Das war ein cooles Erlebnis.“

K. Dobiasch

### **Was man manchmal braucht, sind ein paar Tage am Strand!**

Nach 14 Tagen Unterricht im neuen Schuljahr brauchten wir schon Erholung. So führte uns unsere Klassenfahrt zum Weißenhäuser Strand im Norden unseres Landes.



Bevor wir jedoch unser Ziel erreichten, hatten wir eine lange Fahrt vor uns.

Die meisten von uns nutzten diese Zeit zum Schlafen, denn schließlich begann unsere Reise schon um 6.00 Uhr morgens. Die Fahrt verlief reibungslos ohne Stau und so war noch ein Abstecher nach Hamburg möglich. Eine Stadtrundfahrt und ein Fischbrötchen an den Landungsbrücken waren die ersten Highlights. Gegen 17.00 Uhr bezogen alle ihren Bungalow. Nach dem Abendessen ging es natürlich noch zum Strand. „Ungezollt“ machten einige von uns noch in Kleidung Bekanntschaft mit der Ostsee.

Der nächste Tag führte uns an den Timmendorfer Strand. Am Nachmittag nutzten wir das schöne Wetter zum Baden und Faulenzen. Der Hansapark mit seinen zahlreichen Attraktionen war am dritten Tag unser Anlaufpunkt. Bei wunderschönem Wetter und mit wenigen anderen Besuchern konnte das Adrenalin ausgeschüttet werden.

Am Donnerstag begrüßte uns Lübeck mit Regen. Eine Stadtrundfahrt und der Besuch des Lübecker Rathauses ließen uns das Wetter vergessen. Natürlich steuerten viele von uns den Laden mit dem leckeren Niederegger Marzipan an und füllten sich die Taschen.

Am Freitag früh hieß es dann leider zeitig aufstehen, Koffer packen und Abschied nehmen.

Müde, aber pünktlich kamen wir am Abend wieder zu Hause an. Großes Glück hatten wir mit dem Busunternehmen Hühn aus Werdau und unserem netten Busfahrer, der viele Extras möglich machte und sich sehr gut um uns kümmerte.

Vielen Dank nochmals.

Klassen 10a/ 10b

## **Vereine und Verbände**

### **Öffnungszeiten**

#### **AWO-Jugendclub Berga**



Montag:	geschlossen
Dienstag – Donnerstag:	14:00 – 19:30 Uhr
Freitag und Samstag:	14:00 – 20:30 Uhr
Sonntag:	geschlossen

Wir freuen uns auf euren Besuch!

### **Freunde aus Sobótka waren zu Gast**



Aus Anlass der Kirmes 2018 waren liebe Freunde bei uns.

Am Freitagnachmittag trafen 6 Mitglieder der Musikgruppe sowie 3 offizielle Vertreter aus Bergas polnischer Partnerstadt Sobótka ein, um gemeinsam mit den Bergaern die Kirmes zu feiern.

Mit ihren musikalischen Beiträgen erfreuten sie das Publikum und nahmen viele schöne Eindrücke mit nach Sobótka.

Während des Aufenthaltes hatten die Gäste u. a. auch die Gelegenheit, das neue Feuerwehrhaus und die Technik zu bewundern. Sie waren einfach beeindruckt!!!

Sehr begeistert waren sie natürlich auch vom gesamten Kirmesprogramm und insbesondere von der Zusammenarbeit der Bergaer Vereine. Das kennt man in der Art in Polen nicht. Angesprochen auf ihre Eindrücke waren sie voll des Lobes und bedankten sich für die schöne Zeit. „Eigentlich wollen wir noch gar nicht heim...“ das war die einstimmige Meinung – was kann es SCHÖNERES geben!

Dass Kinder und Erwachsene, Mitglieder aus Vereinen, Kinder der Kindereinrichtungen und Schulen, Erzieher, Lehrer, Privatpersonen, der amtierende Bürgermeister, der Pfarrer, Musikanten und viele andere vor und hinter den Kulissen an einem Strang ziehen, das ist ein ganz wertvolles Gut und beeindruckte die polnischen Freunde.

Vielen Dank Jean-Marie Malmendier mit seinem Team und der Besetzung des Elstercafés, die für die Übernachtungsmöglichkeit und den super kulinarischen Start in den Tag gesorgt haben.

Wir bedanken uns am Sonntagmorgen bei der Delegation für ihren Besuch und freuen uns schon auf die folgenden Begegnungen.

Verein der europäischen Städtepartnerschaften e.V.



# FSV Berga e.V.

## aktuell



[www.fsvberga.com](http://www.fsvberga.com)

### Aufstellung unserer Fußballmannschaften sowie Trainer und Trainingszeiten

#### 1. Mannschaft:

Spielklasse: Kreisliga Staffel B Kreis Ostthüringen  
Trainer: Spfd. Jochen Neitsch  
Mannschaftsleiter: Spfd. Manuel Geelhaar,  
Spfd. Alexander Rehnig  
Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag  
19.00 – 21.00 Uhr

#### 2. Mannschaft:

Spielklasse: 1. Kreisklasse Staffel C Kreis Ostthüringen  
Spielgemeinschaft mit Blau-Weiß  
Steinsdorf  
Trainer: Spfd. Enrico Fuchs  
Betreuer: Spfd. Olaf Stief, Spfd. Volker Wetzel  
Trainingszeiten: Analog zur 1. Mannschaft und zusätzlich  
freitags in Steinsdorf

#### B-Junioren:

Spielklasse: Kreisoberliga Kreis Ostthüringen  
Trainer: Spfd. Jörg Wetzel, Spfd. Peter Popp  
Spfd. Michael Lippert  
Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag  
17.30 – 19.00 Uhr

#### C-Junioren:

Spielklasse: Kreisliga Ostthüringen  
Trainer: Spfd. Mike Mende  
Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag  
17.30 – 19.00 Uhr

#### D-Junioren:

Spielklasse: Spielgemeinschaft in Weida  
Kreisliga Staffel B Kreis Ostthüringen  
Trainer: Spfd. Paul Gabriel

#### E-Junioren:

Spielklasse: Kreisliga Staffel C Kreis Ostthüringen  
Trainer: Spfd. Michael Schmidt  
Trainingszeiten: Montag und Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

#### F-Junioren:

Spielklasse: Kreisoberliga Staffel C Kreis Ostthüringen  
Trainer: Spfd. Rene Rohde, Spfd. Heiko Balzer  
Trainingszeiten: Montag und Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

#### Alte Herren:

Freundschaftsspielbetrieb  
Trainer: Spfd. Rene Rohde  
Spielorganisation: Spfd. Frank Krügel  
Trainingszeit: Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr

### Nachruf

Der FSV Berga trauert um  
Sportfreund



### Manfred Lenk

Er hat sich durch seinen Beitrag für die Männerfußballmannschaft und seine ehrenamtliche Tätigkeit für unseren Sportverein verdient gemacht.  
Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Zeiten seiner Frau und den Angehörigen.

Der Vorstand und die Mitglieder des FSV Berga

### 5. Bergaer Bärenjagd REKORDBEITELIGUNG!!!



Am 15.09.18 fand am Stausee Albersdorf unsere 5. Bärenjagd statt. Mit einer Rekordbeteiligung von 130 Startern konnten wir an den dauernden Erfolg dieser Veranstaltung anknüpfen.

Geschossen wurde auf 32 Ziele, hauptsächlich Bären aber auch Enten, Wölfe und Biber mit unterschiedlichen Entfernung von 5 m bis 65 m.



Es kamen Starter von befreundeten Vereinen wie Paitzdorf, Kurtschau, Meyhen und Teuchern. Aber auch Starter aus Saalfeld, Dresden, Leipzig und Berlin. Damit haben wir unser Turnier in dieser Region etabliert, wir sind stolz auf unsere geleistete Arbeit und danken allen Mitgliedern, die sich aktiv dafür eingesetzt haben, dieses Ziel zu erreichen.



Mit Dank für alles – Michael Hofmann

## Rückblick auf die Bergaer Kirmes 2018



Noch gefesselt und beeindruckt von den schönen Kirmestagen in Berga können wir als Verein eine sehr positive Bilanz ziehen. An erster Stelle gilt unser besonderer Dank dem Bergischen Carnevalsverein 1965 e.V.

Nur durch dessen Unterstützung war es in diesem Jahr überhaupt möglich, unsere **KIRMES** in der Form durchzuführen. Auch für uns, den Brauchtums- und Kirmesverein, war es Neuland. Zum ersten Mal eine so große Veranstaltung auf dem Areal vor dem neuen Vereinsheim des BCV zu veranstalten, ein Festzelt zu betreiben und völlig neue Standorte für alle Aktivitäten zu finden. Jeder hatte dabei seine ganz speziellen Wünsche und doch einte uns das Ziel, **eine schöne Kirmes 2018 für die Bergaer und ihre Gäste zu feiern.**

Den Auftakt bildete am 1. Septemberwochenende das gut besuchte Skatturnier mit 19 Teilnehmern im Festzelt.

Preisträger wurden:

1. Platz Kuno Beier mit 3047 Punkten
2. Platz Helmut Lorenz mit 2377 Punkten und
3. Platz Martin Wangnick mit 2248 Punkten

Nach Grußworten durch den amtierenden Bürgermeister, Sebastian Neubert, und den ehemaligen Bergaer Pfarrer, Christian Platz, startete parallel zum Skatturnier die Auftaktwanderung – leider bei nicht so gutem Wetter, was den Teilnehmern aber nicht die Freude an der Wanderung nahm. Die Gruppe wanderte durch Wald und Flur und natürlich gab es unterwegs auch die Möglichkeit einer Rast. Diesmal – auch erstmals – organisiert von Fam. Edelmann aus Wolfersdorf. Frisch gestärkt führte der Weg zurück nach Berga, wo bereits Kaffee, Kuchen und Deftiges vom Grill wartete.

Am Freitag, dem 07.09.2018, begann das eigentliche Kirmeswochenende.

Ab 09.00 Uhr fanden sich die Kleinsten, die Kinder der Kindertagesstätten „Waldspatzen“ und „Pusteblume“ sowie die Grundschüler der Bergaer Schule zu einem Spiel- und Sportfest in der Schule ein. Schüler der Regelschule Berga führten die Kleinen durch die verschiedensten Stationen auf dem Schulhof, in der Aula, in der Sporthalle und auch auf der neuen Sportanlage der Grund- und Regelschule Berga.

Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Schnelligkeit und Augenmaß erforderten die einzelnen Etappen ... herrlich dieses „Gewusel“ unserer sportlichen Kinder!

Alle hatten viel Spaß und unser Dankeschön gilt den Schulleitungen der beiden Schulen, den Verantwortlichen der Kinderinrichtungen, den Lehrern und Erziehern der Grundschule und allen anderen fleißigen Helfern.

Wir wären sehr glücklich, wenn auch im nächsten Jahr ein solches Sport- und Spielfest stattfinden würde.

Am Nachmittag traf eine Delegation aus Bergas polnischer Partnerstadt Sobótka ein und wurde herzlich in Empfang genommen. Sie war wenige Minuten nach der Ankunft auf dem Festplatz und nahm an der Verkostung der Marmelade und des Holunderschnapses teil.

Bei den Wettbewerben wurden folgende Ergebnisse erzielt:

### MARMELADE

1. Platz – **Marmeladenkönigin des Jahres 2018 –**  
Nicole Bauch mit 32 Punkten
2. Platz – Yvonne Schädlich mit 27 Punkten
3. Platz – Cornelia Lopens mit 25 Punkten



### HOLUNDERSCHNAPS

1. Platz – **Gräfin Holunder zu Berga –**  
Franziska Lippert mit 131 Punkten
2. Platz – Mario Lopens mit 110 Punkten
3. Platz – Sindy Kretschmar mit 104 Punkten

Mit Schalmeienmusik der Kleinreinsdorfer, einem musikalischen Beitrag unserer polnischen Freunde, irischer Musik von T. Heimo Henschelmann und natürlich dem Fackelumzug verging der Abend wie im Flug. Im Festzelt konnte getanzt werden und für das leibliche Wohl war gut gesorgt.



Der Samstagvormittag stand ganz im Zeichen des großen Festumzuges. Allen, GROSS und KLEIN, JUNG und ALT, die sich daran beteiligt haben, unser Dank!

Auch denen, die – wie jedes Jahr – ihre Häuser und Grundstücke geschmückt haben, danken wir an dieser Stelle!



Es schloss sich das bunte Kirmestreiben auf dem Festplatz an, gefolgt vom Bühnenprogramm am Nachmittag, welches von den beiden Theatergruppen der Grund- und Regelschule Berga, der Prinzengarde und Kindertanzgruppe des Bergischen Carnevalsvereins sowie den polnischen Musikanten gestaltet wurde.



Alle Beiträge begeisterten das Publikum und brachten viel Freude ins Festzelt. Wir danken allen Akteuren und wünschen weiterhin viel Erfolg und gute Ideen beim künstlerischen Schaffen.

Natürlich erfolgte auch die Auswertung des diesjährigen Kirmesrätsels, an dem sich 39 Personen beteiligten.

Es belegten: Michel Maruszczak – den 1. Platz  
Anja Weiße – den 2. Platz und  
Maik Reinhold – den 3. Platz.

Ab 20.00 Uhr wurde es dann wieder ganz „heiß“ und laut! Die Soundland-Disco lud mit Musik für junge und jung gebliebene Gäste zum Tanz ein und das wurde gerne wahrgenommen. Bis spät in die Nacht hinein feierten die Kirmesgäste ausgelassen und fröhlich.

Wir, die Mitglieder des Brauchtums- und Kirmesvereins, bedanken uns bei allen, die dieses Fest ermöglicht haben. Das ganz konkrete Dankeschön an unsere Sponsoren erfolgt detailliert in der nächsten Ausgabe der Bergaer Zeitung.

Wieder einmal zeigte sich, dass Bergas Vereine durchaus zusammenarbeiten und gemeinsam vieles möglich ist! Jetzt auch wieder durch die unkomplizierte und gute Unterstützung des amtierenden Bergaer Bürgermeisters und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung. **VIELEN DANK!**

P. Kießling

## Abschlusskonzert der Schalmeien, Leistungs- und Fotoshow des TV Kleinreinsdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Vereinsmitglieder, Ratsmitglieder, Sponsoren und Helfer,  
wir laden Sie zu unserer Leistungs- und Fotoshow und zum Saisonabschlusskonzert der Schalmeien am **20. Oktober 2018** in den Gasthof „Zum heiteren Blick“ recht herzlich ein.



Turnerinnen und Turner des TV Kleinreinsdorf zur Leistungsschau 2017.

Zur Leistungs- und Fotoshow werden ab **15:00 Uhr** der „Montagssport“, die Tanzgruppen und die Turnerriege ihre Aktivitäten und Leistungen präsentieren, am Abend, **20:00 Uhr** folgt dann das Konzert der Schalmeien mit Showeinlagen der Tanzgruppen.

Selbstverständlich sind auch wieder Dokumente, Bilder und Fotos zur Orts- und Vereinsgeschichte ausgestellt.

Für das leibliche Wohl ist u. a. mit hausgebackenem Kuchen und Speisen vom Rost gesorgt.

Zu folgenden Veranstaltungen lädt der Turnverein Kleinreinsdorf in den Gasthof „Zum heiteren Blick“ herzlich ein:

- Sonntag, 4. November, Kirmesfrühschoppen
- Samstag / Sonntag, 10. / 11. November, Schlacht- und Bockbierfest
- Montag, 31. Dezember, Silvesterparty mit DJ Frank Friedrich

## Nachwuchsausbildung in der Sektion Schalmeien:

In den nächsten Tagen beginnt die Vorbereitung und Ausbildung für die neue Saison.

Dazu laden wir Neueinsteiger (gleich welches Alter) herzlich ein: Freitags, 18.30 Uhr im Gasthof „Zum heiteren Blick“ in Kleinreinsdorf, Tel. 036624 20030 oder Friedhard Bauch, Tel. 0173 9862 830

Friedhard Bauch, im Namen des Vorstandes des Turnvereins

## Veranstaltungen AWO Ortsverein Berga



### Monat Oktober 2018

**Am Donnerstag, den 04.10.2018 um 19.00 Uhr findet unser 2. Keramik Workshop 2018 statt.**

Info und Anmeldung bitte telefonisch unter 036623/20271 und 036623/20207

**Achtung:** auf Grund der vorh. Räumlichkeiten sind maximal 10 Teilnehmer möglich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Vorstand AWO – Ortsverein Berga

## VdK-Veranstaltung

Wir laden alle VdK-Mitglieder und Interessenten ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, dem 29.10.2018 ein.

Termin: Montag, 29.10.2018

Treffpunkt: Begegnungsstätte u. Seniorentreff, Ernst-Thälmann-Str. 4

Zeit: 15.00 Uhr

Thema: Andorn – Heilpflanze des Jahres 2018

Referentin: Kräuterfrau Frau Seidel

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung!

Sozialverband VdK Hessen-Thüringen  
Ortsverband Berga/Elster

## Informationen aus der Tagespflege „Im Elstertal“ Berga

Am Samstag, dem 01.09.18, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr lud unsere „Tagespflege im Elstertal“ in der Schloßstraße 2, Berga/Elster zu einem „Tag der offenen Tür“ ein.

Interessierte und pflegende Angehörige konnten sich unsere Räumlichkeiten anschauen. Dabei bestand auch Gelegenheit, sich Informationen über die Arbeit bzw. den Alltag der Tagespflege oder Beratung zu Pflegethemen einzuhören, wobei auch offene und sehr konstruktive Gespräche in ruhiger Atmosphäre geführt wurden. Bei einer Tasse Kaffee und einer Röster konnten unsere Gäste im großzügig gestalteten Aufenthaltsbereich im Hof verweilen.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal herzlich bei allen Interessierten, Angehörigen und nicht zuletzt Beteiligten, die mit ihrem Engagement und Einsatzbereitschaft beigetragen haben, für die gelungene Veranstaltung bedanken.

Wenn Sie einen Angehörigen haben, der tagsüber betreut werden sollte, rufen Sie bei Frau Rosick unter der Telefonnummer 036623 227292 an. Wir freuen uns auf Sie.

# Mein Heimatort

## AUS DEM STADTARCHIV

### Bergas Geschichte mit Thüringen/Sachsen – 14. Folge

Eine Abschätzungsurkunde vom 30. Mai 1320 gibt einen betrüblichen Bericht über Berga: „... die Einkünfte der Kirche sind auf 8 Mark geschätzt, wovon nur 3 Mark gezahlt worden sind. Die Äcker sind verwüstet – auch die der umliegenden Ortschaften – und es herrscht Klage über das Räuberunwesen...“

Der Winter von 1328 war mild. Im Januar blühten im Erzgebirge bereits die Bäume, genau wie im Jahr 1186 und 1302. Im Mai wurde geerntet. Vom 7. September 1328 datiert die Urkunde des Heinrich des Älteren, Vogt von Gera über die Verleihung des Dorfes Waltersdorf an das Kloster Cronschwitz, um nach seinem Tod eine Messe „das si zcu troste unnd zcu hulffe unnd zcu heyle unsserer selen alle tag ewiglichenn beyde morgens unnd des abents...“ für ihn zu halten. Dazu zeugen „er Conrad vonn Bergaw pharrer von Dornaw, Ott vonn Pergaw, Gocze von Wolffinsdorff“ u.a.

Gottfried von Wolfersdorf ist bereits 1328 als geraischer Zeuge erwähnt und wird 1343 als „diener und mann“ des Vogtes von Gera bezeichnet. 1340 ist er Besitzer von Markersdorf.

Die Entwicklung der Landeshoheit der Vögte erreichte nun einen gewissen Abschluss durch die goldene Bulle des Kaisers Ludwig, die den Vögten alle Regalien zusichert. Um jene Zeit finden wir auch bei den Vögten von Gera und von Plauen die Ansätze zur Ausbildung kleiner Kanzleien: es lassen sich mehrere Schreiber zu gleicher Zeit nachweisen. In Plauen zeigt sich kurze Zeit nachher auch eine gewisse Einheitlichkeit im Diktat. Ebenso hat die Linie Weida in den Jahrzehnten nach 1329 ein geordnetes Urkundenwesen gehabt. So zeigt sich also, dass die Entwicklung des Urkundenwesens Hand in Hand geht mit dem Aufrücken der Vögte aus dem Ministerialstand in die Stellung von Landesherren.

Es erscheint 1331 in der Geschichte ein „Gerhard von Bergowe“, genannt „von Lindenbergs“. Dynastische Namensgebung scheint hier Pate gestanden zu haben und es ist durchaus möglich, die niemals offiziell „Drifels“ genannte Bergaer Burg könnte bis um 1354 in zwei Herrschaften, die ein „Vorder- und ein Hinterhaus“ bewohnt, geteilt gewesen sein.

Heinrich der Ältere, genannt der Laie, Vogt zu Weida bestätigt dem Nonnenkloster zu Weida eine Schenkung des Hermann Franke aus Wolfersdorf. Es zeugen u.a. „Gerhardus et Gerhardus de Bergowe uterini fratres“.

Heinrich der Ältere und Heinrich der Jüngere, Vögte von Weida, bestätigen 1337 dem Nonnenkloster zu Weida teils durch Geschenk, teils durch Kauf erworbene Zinsen aus den Dörfern Beiersdorf, Pferdsdorf, Sirbis und Göhren. Dabei ist auch eine Stiftung des Gerhard von Bergowe (Berga) der „Wenige“ (kleine) genannt, aufgeführt. Genannt ist auch seine Wirtin (Ehefrau) Lucardis und seine Tochter Elsbeth. Auch von anderen Töchtern und Söhnen Gerhards von Berga ist die Rede.

Die Vögte hatten die Burg 1340 mit ihren Lehnsmännern zur Herrschaft über Berga besetzt. Diese stammten wahrscheinlich aus dem Geschlecht der „von Leubnitz“ bei Werdau. Sie hießen zur Zeit der Vögte „de Lybenicz“ und nahmen den Namen „von Berga“ an. Es ist möglich, dass die beiden 1266 genannten Brüder Heinrich und Gerhard von Berga demselben Geschlecht entstammten.

Von dem Jahre 1348 an bis 1350 wütete die Pest in Berga und in **Pöltzsch** (über den Ort Pöltzsch wird später in einem gesonderten Artikel berichtet). Da der schwarze Tod sich mit verheerender Gewalt und Schnelligkeit über fast ganz Europa hin ausdehnte, die Überlebenden es vorzogen, ihr Leben zu genießen und nicht daran dachten zu arbeiten, so dass das Getreide auf dem Halm verkam und der Boden vielfach gar nicht mehr angebaut wurde, haben zahlreiche Landesherren in dieser Notlage keinen anderen Ausweg gesehen, als einen Arbeitszwang auszusprechen.

Die Krankheit wurde aus dem Orient eingeschleppt. Auch Gera war betroffen und die eine darauffolgende Judenverfolgung nach sich zog, da behauptet wurde, dass sie die Brunnen vergiftet hätten. Alle Juden, denen die Flucht nicht gelang, wurden während der Pestzeit ermordet. In Europa allein waren ihr binnen zwei Jahren gegen 25 Millionen Menschen erlegen. Die nächste Pestwelle durchzog 1349 Deutschland, verschonte nur weitestgehend Ostfranken und Böhmen. Durch zwei Generationen ward so die Blüte der Volkskraft entscheidend getroffen. Regional muss wohl zwischen 30 – 50% Menschenverlust

gerechnet werden. Über die Auswirkungen in unserem Gebiet gibt es leider keine Aufzeichnungen.

1356 - Kaiser Karl IV. erließ das große Reichsgesetz, die sogenannte goldene Bulle, durch welche unter anderem die Pfalzgrafenwürde aufgehoben wurde, mit der zugleich auch die Vogtswürde im Reich fiel. Das Königreich Sachsen, also auch unser Gebiet, wurde zum Kurfürstentum.

Ein Jan von Rudenicz wird als Pfarrer von 1358-1360 in Berga erwähnt und er war zugleich der Schreiber des Vogtes von Gera. Im Jahr 1347 wurde Karl I., der spätere römisch-deutsche Kaiser Karl IV., König von Böhmen. Er verfolgte vor allem eine Politik der Stärkung der Hausmacht seines Geschlechtes, der Luxemburger. Die Wettiner wollten ihr Territorium ebenfalls vergrößern. Als im Jahr 1354 Landgraf Friedrich der Strenge bemängelte, dass die Vögte das Raubrittertum unterstützen würden, gab dies Anlass für eine gemeinsame Vergeltungsaktion. Auf Ersuchen Karls IV. nahmen an dieser Aktion auch Erfurt und andere thüringische Städte wie Mühlhausen und Nordhausen teil. Im Verlauf des Krieges sollen im Vogtland mindestens sechzig Burgen vernichtet worden sein. Teilweise wurden sie, wie z.B. in Elsterberg, auch geschleift, obwohl sie vorher zum „offenen Haus“ erklärt wurden. Die Vögte hatten dem Gewaltakt, auch auf Grund immer höherer Schulden, nicht viel entgegenzusetzen. Die Städte werden sich von den größeren Mächten einen besseren Schutz ihrer Handelswege erhofft haben.

Arbeitsgruppe Stadtarchiv

## Sonstige Mitteilung

### Computerschulung Jagdkataster

Der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkshaber e.V. lädt zu einer Informationsveranstaltung für Jagdgenossenschaften ein.

#### Einsteigerkurs:

- erste Schritte zur Erstellung eines neuen Jagdkatasters mit Version 7
- Übungen zur Datenpflege der Jagdgenossen und Flurstücke
- Grundlegende Programmbedienung

#### Kurs für Fortgeschrittene:

- Neuheiten der Version 7 zur Vorgängerversion
- Aktualisierung eines vorhandenen Jagdkatasters
- Arbeiten mit dem grafischen Modul „Kartenfenster“
- Erläuterung spezieller Probleme bei der Aktualisierung
- diverse Themen zur Jagdpachtverwaltung

**Referent:** Dirk Model, Gesellschaft für Informationssysteme mbH (GIS)

**Einsteigerkurs:** 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Fortgeschrittenenkurs:** 18:15 Uhr bis 20:00 Uhr

Datum	Veranstaltungsort	Adresse
01.10.2018	Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft Referat 320 Ressortbezogene Weiterbildung	Behördenhaus Am Burgblick 23 07646 Stadtroda
02.10.2018	Volkshochschule	Güntherstraße 26 99706 Sondershausen
04.10.2018	Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen Thüringen gGmbH	Bergstromweg 1 99094 Erfurt
08.10.2018	Bildungszentrum Saalfeld GmbH	Bahnhofstraße 6 a 07318 Saalfeld
09.10.2018	Rötlein Grundschule	Otto-Grotewohl-Ring 37 07937 Zeulenroda-Triebes
10.10.2018	Staatliche Grundschule Creuzburg	Klosterstraße 34 99831 Creuzburg
15.10.2018	Tibor EDV Consulting GmbH	Rießner Straße 12 b 99427 Weimar
17.10.2018	Jenaplan Schule	Judithstraße 70 98527 Suhl

Der Unkostenbeitrag beträgt **35,00 EUR** pro Seminar für 1 Teilnehmer je Jagdgenossenschaft. Für jeden weiteren Teilnehmer dieser Jagdgenossenschaft **10,00 EUR**. PCs für Schulungszwe-

cke sind vorhanden. Es können eigene Notebooks mitgebracht werden.

**Die Bezahlung erfolgt vor Tagungsbeginn am Tagungsort.**  
Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis eine Woche vor Schulungsbeginn beim TVJE e.V. Die Anmeldung gilt als verbindlich. Im Anschluss erhalten Sie Ihre Seminarbestätigung, die Sie berechtigt, an der gewünschten Schulung teilzunehmen und ist am Seminartag zu Beginn aus organisatorischen Gründen vorzulegen.

Bei wenigen als 8 Teilnehmern finden die Schulungen nicht statt. Es entstehen Ihnen dann keine Kosten. Wenn die Schulung entfällt, werden Sie selbstverständlich informiert. Bei Nichterscheinen oder bei Absage später als eine Woche vor der Schulung wird ein Unkostenbeitrag von 20,00 EUR berechnet.

**Anmeldung:** Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkshaber e.V.  
Tel.: 0361-26 25 32 50  
Fax: 0361-26 25 35 02  
Alfred-Hess-Straße 8 99094 Erfurt  
E-Mail: [tvje@tbv-erfurt.de](mailto:tvje@tbv-erfurt.de)

## Elstertalschule gibt Einblicke für Kl. 1 – 6



Die Elstertalschule Greiz gibt einen Nachmittag lang für Kinder, Eltern, Pädagogen und alle weiteren Interessierten Einblicke in das Lerngeschehen der Klassenstufen 1 – 6.

Im Schulteil Goethestraße 37 wird am Samstag, dem 27. Oktober 2018, erstmals der im August dieses Jahres von den Lerngruppen der Klassen 4 – 6 bezogene Erweiterungsbau der Öffentlichkeit präsentiert.

Von 14.00 bis 17.00 Uhr stellen die Mitwirkenden der Gemeinschafts- und Ganztagsschule ihr auf modernen reformpädagogischen Arbeitsweisen basierendes Konzept vor.

Hierzu finden über die gesamte Zeit von Kindern geführte Schulbesichtigungen und Präsentationen von Lernmaterialien statt. 15.00 Uhr gibt es einen kompakten Überblick (ca. 20 min.) zum pädagogischen Konzept und zur Schulorganisation mit anschließender Fragerunde.

Ca. 16.15 Uhr zeigen die Kinder der Kl. 1 – 6 kleine Aufführungen. Mit-Mach-Spiele, kleinere Aktionen sowie Kaffee und Kuchen runden den Nachmittag ab.

Wegen der knappen Parkmöglichkeiten direkt vor der Schule werden die Gäste gebeten, vor allem die schuleigene Fläche um die Jahn-Turnhalle (3 min. zu Fuß) zu nutzen.

In der Elstertalschule lernen derzeit an den beiden Greizer Schulteilen knapp 240 Schüler/innen der Klassenstufen 1-12. Seit der Verleihung der staatlichen Anerkennung der Gemeinschaftsschule im Februar 2016 können alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse bis zum Abitur mit schulinternen Prüfungen erworben werden.

Kontakt und weitere Infos unter: [www.elstertalschule.de](http://www.elstertalschule.de) oder Telefon Schulbüro: 03661/454798



**AWO-Schullandheime im Vogtland**  
SLH „Schönsicht“ Netzschkau  
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.



## Herbstferienlager 2018 im Vogtland

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

**10. – 14.10.18 Die wilden Räuber 7 – 13 Jahre 99,- €**

Vor vielen, vielen Jahren lebte der vergessliche Räuber „Fürchtenix“ in einer Hütte im Limbacher Wald. Man erzählt sich, er habe während seiner Raubzüge tausende Schätze versteckt, doch leider verlor er seine Karte, auf der alle seine Habseligkeiten eingezzeichnet waren.

An einigen seiner Verstecke konnte er sich noch erinnern, aber der Großteil seiner Kostbarkeiten muss noch im Wald vergraben liegen ... Durch Zufall fanden wir vor kurzem diese alte Schatzkarte des Räubers „Fürchtenix“. Macht euch schnell auf die Suche nach dem legendären Schatz – egal ob Ronja Räuberin oder Räuber Hotzenplotz, hier sind alle Abenteurer willkommen. Bildet Banden, findet echtes Gold, schlüpft in eure selbstgebastelten Kostüme und feiert zusammen in Räubermaier ein großes Fest!

Neben dem wilden Räuberleben wird es natürlich auch kreative Auszeiten geben, in denen besonders auch die Mädchen auf ihre Kosten kommen. Kommt schnell zusammen, ehe eine andere Räuberbande alle Schätze raubt!

**Teilnehmerpreis:** inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

**Anmeldung und weitere Informationen:**

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder [www.schullandheime-vogtland.de](http://www.schullandheime-vogtland.de), [ferienlager@awovogtland.de](mailto:ferienlager@awovogtland.de)

## Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendsammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Landesverband Thüringen – wird im Zeitraum vom

**29. Oktober bis 18. November 2018 (Volkstrauertag)**

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Az.: 200.12-2152-10/18 TH vom 28.11.2017.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Aber wir bieten auch etwas:

- Wir stehen den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen im Rahmen der Kriegsgräberfürsorge zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater, Unterstützer und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite.
- Wir bieten den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug.
- Im Rahmen unserer Workcamps bieten wir Jugendlichen europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“.
- Wir helfen Angehörigen bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen, uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug – Geschäftsführer



Der Zweckverband TAWEG gibt hiermit bekannt, dass die Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen am 13.08.2018 in Kraft gesetzt wurde.

Die Höhe der Zuwendungen kann demnach bis zu 2.500 € (für eine 4-Einwohner-Anlage) betragen.

Alternativ werden von der Thüringer Aufbaubank auch Darlehen in Höhe der tatsächlichen Gesamtausgaben angeboten.

Zuwendungsfähig sind hierbei die Nachrüstung oder der Ersatzneubau von Kleinkläranlagen gemäß dem Stand der Technik. Gemeint sind hier vollbiologische Anlagen, die auf solchen Bestandsgrundstücken betrieben werden, die dauerhaft nicht an einen kommunalen Kanal oder eine kommunale Abwasserbehandlungsanlage angeschlossen werden. Um welche es sich hierbei handelt, wird aus dem Abwasserbeseitigungskonzept entnommen.

Dem Zweckverband TAWEG kommt im Verfahren eine steuernde bzw. vermittelnde Rolle zu. Wir geben Ihnen Auskunft in technischen und rechtlichen Fragen und begleiten Sie im Fördermittelverfahren in Zusammenarbeit mit den Behörden und der Thüringer Aufbaubank.

Nutzen Sie auch unsere Webseite [www.taweg-greiz.de](http://www.taweg-greiz.de), auf welcher wir vertiefende Informationen bereitgestellt haben.

ZV TAWEG | 23.08.201

Der Zweckverband TAWEG informiert:

### **Arbeiten an Hausinstallationen der Wasserversorgung nur durch eingetragene Fachbetriebe zulässig.**

Trinkwasser ist ein unersetzliches Lebensmittel und unterliegt deshalb bei der Aufbereitung, beim Transport im Rohrnetz und bis zur letzten Auslaufarmatur in Ihrer Wohnung strengen gesetzlichen Regeln und Normen. Das Gesundheitsamt überwacht deshalb die Einhaltung der Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung.

Für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung und Unterhaltung der Kundenanlage, mit Ausnahme des Wasserzählers, so das Bundesgesetz in Verbindung mit § 9 der Wasserbenutzungssatzung des Zweckverbandes TAWEG (WBS), ist der Anschlußnehmer verantwortlich. Die Anlage darf nur unter Beachtung der Vorschriften der Satzung und anderer gesetzlicher oder behördlicher Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik errichtet, erweitert, geändert und unterhalten werden. Es dürfen nur Materialien und Geräte verwendet werden, die entsprechend den anerkannten Regeln der Technik beschaffen sind. Zeichen einer anerkannten Prüfstelle (z.B. DIN, DVGW oder GS-Zeichen) bekunden, dass diese Voraussetzungen erfüllt sind.

Die Errichtung der Anlage und wesentliche Veränderungen dürfen nur durch ein Installationsunternehmen erfolgen, das in ein Installateurverzeichnis eingetragen ist.

Der Betreiber hat zwar die Verantwortung für die Trinkwasserinstallation, ist aber in der Regel nicht in der Lage und damit berechtigt, die notwendigen technischen Maßnahmen zum Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen zu treffen so-

wie Arbeiten an der Trinkwasserinstallation durchzuführen. Im Interesse Ihrer Gesundheit sollten Sie sich stets davon überzeugen, ob der an Ihrer Hausinstallation tätige Installateur eine Eintragung im Installateurverzeichnis besitzt und damit eine Gewähr bietet, dass die Installation zu Ihrem Schutz nach den anerkannten Regeln der Technik ausgeführt wird. Die eingetragenen Installateurunternehmen haben ihre Befähigung für Arbeiten an der Hausinstallation nachgewiesen und mit der Eintragung einen Installateurausweis zur Legitimation erhalten und sind berechtigt ein Werkstattsschild anzubringen.

Der Fachmann weiß auch, dass eine vom Zweckverband TAWEG genehmigte Eigenversorgungsanlage, für die Bewirtschaftung des Gartens, zur Tierhaltung oder ähnliches, keine Verbindung zur Trinkwasserinstallation haben darf, damit das von uns gelieferte Trinkwasser in Ihrer Kundenanlage nicht durch unsachgemäße Hausinstallation beeinträchtigt wird bzw., dass Rückwirkungen auf das öffentliche Trinkwassernetz ausgeschlossen werden. Fachgerechte Beratung und Ausführung bei der Wasserinstallation samt nachfolgendem Service bieten die Gewähr, dass der Kunde vor Schaden klug und (versicherungs-) geschützt ist.

Weitere Informationen sowie das aktuelle Installateurverzeichnis für Unternehmen im Zuständigkeitsbereich des Zweckverbandes TAWEG finden Sie auf der Internetpräsenz unter [www.taweg-greiz.de](http://www.taweg-greiz.de). Für weitere Fragen, auch hinsichtlich der Eintragung eines Fachbetriebes in das Installateurverzeichnis wenden Sie sich bitte direkt telefonisch über die 03661 / 617 0 an uns. Ihr Zweckverband TAWEG

In folgender Übersicht sind alle aktuell eingetragenen Fachbetriebe aufgeführt:

### **Zweckverband TAWEG – Installateurverzeichnis „Gera-Reuß“**

Firma	PLZ	Ort	Straße	Rufnummer
Steffen Krah, Heizung-Sanitär	07957	Langenwetzendorf	Neugernsdorf 31a	036625/21830
Andreas Horlbeck, Sanitärtechnik	07973	Greiz	Kugelacker 93	03661/434534
Andreas Koch, Heizung-Sanitär-Solaranlagen	07973	Greiz	Kleingeräer Weg 7a	03661/671132
Baumert, Heizung-Lüftung-Sanitär-Installation	07973	Greiz	Höhenweg 43	03661/672034
Daniel Golle, Heizung-Sanitär	07973	Greiz	Reichenbacher Str. 216	03661/673488
Ehrenpfordt und Geßner, Gas-Sanitär	07973	Greiz	Irchwitzter Str.84	03661/671343
Frank Jodeit, Wasser-Wärme-Anlagenbau	07973	Greiz	Am Wiesensteig 16	03661/482216
Frommelt, Heizung-Sanitär	07973	Greiz	Ob. Waltersdorfer Str. 8	03661/673029
Geschwister Gans, Sanitär-Heizung-Installation	07973	Greiz	Goethestraße 16	03661/41891
Hahn-Haustechnik GmbH	07973	Greiz	Carolinienstr. 40	03661/610433
Heizungsbau Schenderlein	07973	Greiz	Heinrich-Fritz-Str.13	03661/3173
Holger Frantz, Sanitär-Heizung-Lüftung-Klempnerei	07973	Greiz	Auf der Windhöhe 2	03661/70830
Joachim Frantz, Installateur-Klempnermeister	07973	Greiz	Mönchsweg 4	03661/2950
Klempnerei Indrigkeit, Gas-Wasserinstallation	07973	Greiz	Schönfelder Str. 81	03661/672223
Lothar Fritz, Sanitär-Heizungsinstallationsbetrieb	07973	Greiz	Vater-Jahn-Str. 6	03661/407598
Michael Hoffmann, Heizungsbau & Klimatechnik	07973	Greiz	An der Salzmest 22	03661/670693
Ralf Steiniger, Sanitär-Heizung-Montage	07973	Greiz	Irchwitzter Str. 22	03661/479563
Reinhold & Hentschel GmbH	07973	Greiz	Lutherplatz 10	03661/482003
Rene Berger, Gas-Wasserinstallation	07973	Greiz	Reichenbacher Str.102	03661/675832
Siegmar Malz, Klempnerei-Installation-Heizungsbau	07973	Greiz	Mohlsdorfer Str. 22	03661/433539
Sperber GmbH, Bad- und Heizungsbau	07973	Greiz	Weberstraße 15	03661/70480

Svend Grünler, Installateur und Heizungsbauer	07973	Greiz	Tannendorfplatz 2	03661/2310
Uwe Werner, Heizung-Sanitär-Installation	07973	Greiz	Sorbenstraße 3	0174 8084746
Böhm & Döring, Heizungstechnik GmbH	07980	Neumühle/Elster	Gartenweg 8	03661/434311
Seebauer-Service GmbH, Gas-Wasserinstallation	07980	Berga/Elster	Albersdorf 24	036623/20979
Andreas Feustel, Meisterbetrieb	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Beethovenstraße 28	03661/436106
Claus Schrinner, Gas- und Wasserinstallation	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Äußere Greizer-Str. 14	03661/432474
Gruschwitz, Heizungs-Sanitärtechnik	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Ronneburger Str. 25a	036624/20453
Holger Kanis, Heizung-Sanitär-Klempnerei	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Raasdorfer Str. 7	03661/42863
Reiner Vetterlein, Installation-Sanitärinstallation	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Ahornweg 1	036624/20476
Steffen Grünke, Installationsbetrieb	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Ortsstraße 13	0171 4273939
Uwe Sommer, Heizung-Sanitär-Solarechnik	07987	Mohlsdorf-Teichwolframsdorf	Bahnhofstraße 1b	036624/20925

## Recyclinghof Berga/Elster

August-Bebel-Str. 5, 07980 Berga/Elster  
Telefon: 0157 – 395 40 771

Öffnungszeiten: Montag 10 – 14 Uhr  
Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr

**Schadstoffmobil**  
jeden 1. Freitag des Monats 16 – 18 Uhr

Der Wertstoffhof hat am Samstag,  
dem 10.11.2018, von 10 – 14 Uhr geöffnet.

## NOTDIENSTE

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf **112**.

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

### Notdienst der Apotheken

kostenlose Festnetznummer: **0800 022 8 33**  
aus dem Handy-Netz: **22 8 33** (gebührenpflichtig)  
Internet: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### Impressum

#### Amtsblatt der Stadt Berga/Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/Elster einschließlich Ortsteile.  
Einzelexemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.  
Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich  
Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Stadt Berga/Elster · Am Markt 2 · 07980 Berga/Elster – vertreten durch den Bürgermeister  
oder seinen Vertreter im Amt

Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.

Satz, Gestaltung und Druck:  
Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. · Burgstraße 10 · 07570 Weida  
Anzeigen: M. Ulrich

Telefon: 036603. 5530 · Fax: 036603. 5535 · E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 01.01.2016 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.  
Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

\*©<sup>1</sup> designed by Freepik.com

**Die nächste Ausgabe  
erscheint erst am  
31. Oktober 2018.**

**Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Montag,  
dem 22. Oktober 2018.**



Neustädter Straße 3, 07570 Weida, Tel. 03 66 03/4 22 37

**September-Highlights**  
Ruten, Rollen  
und Kunstköder im Angebot  
(nur solange Vorrat reicht!)

### Verkaufsoffener Samstag

Geschenk-  
artikel-  
großhandel  
Steffen Weiß hat zum zweiten  
Mal seine Tore geöffnet.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Sie suchen  
außergewöhnliche  
Dekorationsstücke  
– über Herbstdekoration  
bis hin zu Weihnachtsartikeln –  
dann kommen Sie  
in den **Eulaer Weg 2,**  
**Berga/Elster**  
(ehemaliges Ferienlager)  
am **Samstag, 06.10.,**  
**10.00 bis 17.00 Uhr**

Steffen Weiß





## MEIN NAME IST STEVE FLÖRICKE – PARTEILOS – ICH MÖCHTE FÜR MEINE HEIMATSTADT BERGA BÜRGERMEISTER WERDEN!

Ich stelle mich Ihnen, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Berga und der zwölf dazugehörenden Gemeinden, kurz vor.

Meine Großeltern wurden Anfang der 50-er Jahre in Berga sesshaft, seitdem befinden sich meine Wurzeln in dieser wunderbar verschlafenen Kleinstadt im Herzen Ostthüringens.

Ich erlebte als Kind und Jugendlicher (72-er Baujahr) das ländlich geprägte Stadtleben in Ver einen rund um das Herz Bergas, das Kulturhaus. Gemeinschaft und Vereinsleben zeichneten mein Heranwachsen in Naturschönheiten, kulturell und sozial formenden Kernbereichen wie Bibliothek und Kino aus. Und natürlich, nicht zu vergessen, die faszinierenden Geschichten rund um die jüngere Historie Bergas.

Ich bin verheiratet und lebe mit meiner Familie in Burkersdorf bei Weida. Ich absolvierte 3 Berufsausbildungen im handwerklichen und gesellschaftlichen Bereich.

Im Herzen bin ich noch immer Bergaer und musste, wie Sie alle, persönlich miterleben, dass die wichtigen kulturellen, gesellschaftlichen und ökonomisch relevanten Zentren unserer Stadt vernachlässigt und geschlossen wurden. Dabei benenne ich das Kulturhaus – Treffpunkt und Herz der Vereine. Es braucht für die Zukunft tragfähige Konzepte für den Erhalt von Schule, Kindergarten, Arztpraxen, Bibliothek, Banken und Einkaufszentren!

Berga braucht neue Ideen, Mut und Energie Investoren anzusiedeln, Tourismus auszubauen, kulturell aktiv zu werden.

Der Drang nach aktiver Veränderung formte in mir den Entschluss, meine Heimatstadt wieder gesellschaftlich und wirtschaftlich erblühen zu lassen!

Persönliche Gespräche in Berga und den Ortsteilen zeigten mir, dass ich mit meinen Vorstellungen von bewusster Identifikation mit der Region und Stadt die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger widerspiegle. Ich bin freier Kandidat, stehe für keine Partei und sehe diesen Fakt als Chance unvoreingenommen und ohne Parteiauftrag dieses wichtige Amt mit Respekt, Bürgernähe, Menschlichkeit und Enthusiasmus auszufüllen!

# 2. Herbstbummel in Berga

Hallo, liebe Bergaer und liebe Kunden aus den umliegenden Ortsteilen.

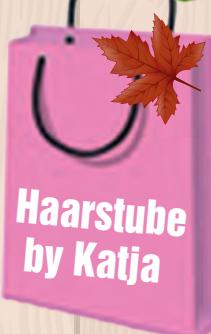
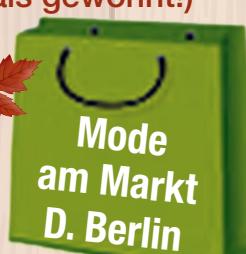
Bummeln Sie doch am **30. Oktober 2018** einmal durch das schöne Berga.

Einige Geschäfte haben am Abend für Sie geöffnet. (Viel länger als gewohnt!)

Etwas für den verwöhnten  
Gaumen steht auch bereit.

In jedem Geschäft wartet eine  
kleine Überraschung auf Sie.

Am nächsten Tag kann man ja  
dann genüsslich ausschlafen.





DIE WICHTIGE ERGOTHERAPIE

Christiane Wicht  
Platz der Freiheit 4  
07570 Weida

Tel.: 036603 - 238 890  
Termine nach tel. Vereinbarung.  
Haus- & Heimbesuche möglich.



**HOFMANN**  
BEDACHUNGEN

07980 Berga/Elster  
Bahnhofstraße 24  
Telefon/Fax: 036623/20789  
E-Mail: [info@hofmann-bedachung.de](mailto:info@hofmann-bedachung.de)



Bürgermeisterwahl  
am **21.10.18** 

**Berga** Albersdorf Wolfersdorf Wernsdorf Großdraxdorf  
Markersdorf Kleinkundorf Zickra/Buchwald Clodra Dittersdorf Tschirma  
Ober/Untergeißendorf Eula



Parteilos

**THOMAS BERLIN**

Bei uns gibt's schon jetzt  
**Baukindergeld!**

Zusatzkredit pro Kind  
zum Sonderzins von  
**0,49% p.a.\***  
\*Effektivzins: 0,49% p.a.



Einfach anrufen unter: 0365 8220-0 oder  
informieren unter: [www.sparkasse-gera-greiz.de](http://www.sparkasse-gera-greiz.de)

Traumhaus finden - Finanzieren - Versichern.  
Alles rund ums Wohnen bekommen Sie bei uns!

 **Sparkasse  
Gera-Greiz**

Produktmerkmale: Effektiver Jahreszins 0,49% p.a. (bonitätsabhängig), gebundener Sollzinssatz 0,49% p. a. für Nettodarlehensbetrag von 24.000 €, Vertragslaufzeit 120 Monate, monatliche Rate 203,99 €, Gesamtbetrag 24.594,83 € (= repräsentatives Beispiel gem. §6a Abs. 4 PAngV). Ihren Vertrag schließen Sie mit der Sparkasse Gera-Greiz, Schloßstraße 11, 07545 Gera.

53 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder & lebe seit über 20 Jahren in Berga

BA bei der Wismut (FA für Bergbautechnologie) & Studium an der Bergakademie Freiberg (Bergbau/Bwl) mit Abschl. Dipl.-Ing.

über 20 Jahre Erfahrung als Führungskraft (Prokurist und Mitgl. der Geschäftsleitung) eines Großkonzerns mit Personalverantwortung für über 600 Mitarbeiter und Umsetzungsverantwortung im dreistelligen Millionenbereich

ab 2017 Übernahme der Drogerie/Post in Berga (ehemals Drogerie Hamdorf)

**Die richtige Wahl für's Elstertal!**

„Ein offenes Ohr für die Belange aller Bürger aus Berga und den Ortsteilen ist für mich selbstverständlich.“

enge Zusammenarbeit und Unterstützung der Vereine aller Ortsteile

Unterstützung der Firmen und Gewerbetreibenden in Berga und den Gemeinden

Berga als Schulstandort erhalten

Erhaltung und Ausbau der medizinischen Versorgung

Ausbau des Tourismus



Kreisverband  
Greiz e.V.

## STELLENANGEBOTE

(zur sofortigen oder auch späteren Besetzung)

- Sie könnten sich vorstellen, ältere Menschen fürsorglich als **Betreuungskraft** zu begleiten?
- Sie sind **Pflegefachkraft**, wären gern im **Dauernachtdienst** tätig und suchen ein neues Wirkungsfeld?

**Neugierig? Dann bewerben Sie sich und werden Teil unseres Teams im Seniorenpflegeheim Burkersdorf.**

Bei Interesse melden Sie sich bitte persönlich, telefonisch oder per Mail bei Frau Marx bzw. Frau Herzog.

036603 / 52-0 | @ [info@awo-greiz.de](mailto:info@awo-greiz.de)

## KLEINANZEIGEN

**Hausmeister-Service Peschel**  
Haushaltsauflösung bis zur Übergabe, Malerarbeiten, Hausmeisterdienste, Handy 0160/95488952

**Frau mit Herz**, 63 J., sucht netten Partner zw. 63 und 70 J. zur Freizeitgestaltung. Handy: 0176/57684159

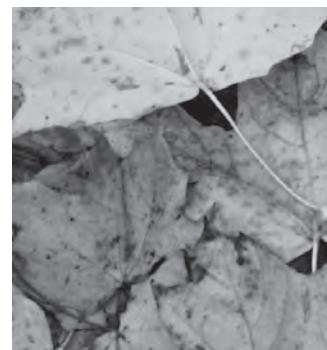


**Marhold-Reisen**  
www.marhold-reisen.de

**Aktuelle Reisen**

18.09. - 26.09. - 9 Tage	nur 669,- €	Buchung und Informationen unter: <b>Tel. 03661 442 97 47</b> Geraer Straße 4 - 07973 Greiz-Gommata
<b>Badeurlaub Sonneninsel Rab</b>		
29.09. - 03.10. - 5 Tage	nur 449,- €	<b>Tagesfahrten</b> Preis pro Person Alle Preise inkl. Eintritt !!!
Das Weinland an der Mosel entdecken!		25.09. Bayreuth mit Festspielhaus 62,- €
01.10. - 08.10. - 8 Tage	nur 599,- €	28.09. Elbschiffahrt & Dresden 62,- €
<b>Gardasee - viel inklusive!</b>		02.10. Kaffeefahrt ins Holzland 42,- €
13.10. - 21.10. - 9 Tage	nur 699,- €	09.10. Bernburg & Halloren 66,- €
<b>Mandarinenernte im kroat. Kalifornien</b>		12.10. Oktoberfest auf'n Schwarzenberg 54,- €
19.10. - 23.10. - 5 Tage	nur 399,- €	15.10. Schwammerzaft im Erzgebirge 56,- €
<b>Südtirol mit Traubefest in Meran</b>		18.10. Mainschleife in Volkach 59,- €

**19.12.-02.01. Silvesterreisen**  
Mährn/Neusiedler See/Ostsee & Gardasee  
Frühbucherpreise bis 15.09. ab 569,- € p.P. im DZ



**Röhler** GmbH & Co. KG  
Kommunalmaschinen & Motorgeräte

**Natürliche und vitaminreiche Säfte aus eigenem Obst!**  
**Alles für Ihre Hausmosterei.**

**Kernobst-Schneidemühle**  
**Hydropresse** • **Saftfass** • **Getränke-Druckfässer** • **Mostfässer**



### 3-RAUM-WOHNUNG

**HERRLICHER WEITBLICK!**

Maienweg 52 / 3. OG  
Gera-Bieblach/Tinz / 58,9 m<sup>2</sup>

- Vollständig saniert, gut geschnitten, Balkon, Küche mit Fenster, hell gefliestes Tageslichtbad mit Badewanne, Bodenbelag in Holzoptik
- **In der Nähe:** große Grünfläche hinter dem Haus, Einkaufsmöglichkeiten, Kita, Schule
- **Nutzungsgebühr pro Monat**  
330,43 € (zzgl. 126,64 € Nebenkosten)  
Daten Verbrauchsausweis  
BJ: 1969, 97 kWh/(m<sup>2</sup>a), Erdgas

### 4-RAUM-WOHNUNG

**FÜR FAMILIEN IDEAL!**

Straße des Bergmanns 47a / EG  
Gera Stadtmitte / 69,86 m<sup>2</sup>

- Vollständig saniert, schöner Balkon mit Verglasung, Küche und Bad mit Fenster, Badewanne, Bodenbelag in Holzoptik
- **In der Nähe:** Stellplatz, große Grünfläche hinter dem Haus, Einkaufsmöglichkeiten, Kita, Schule
- **Nutzungsgebühr pro Monat**  
394,01 € (zzgl. 150,20 € Nebenkosten)  
Daten Verbrauchsausweis  
BJ: 1967, 82 kWh/(m<sup>2</sup>a), Erdgas

### 1-RAUM-WOHNUNG

**ZENTRALE INNENSTADTLAGE**

Bielitzstraße 11 / 1. OG  
Gera Stadtmitte / 42,64 m<sup>2</sup>

- Bezugsfertig, geräumige helle Küche mit Fenster, großes Bad mit Dusche und Waschmaschinenanschluss, Wohn-/Schlafzimmer mit Raumteiler
- **In der Nähe:** Stellplatz, begrünter Innenhof, Sorge/Marktplatz, Einkaufsmöglichkeiten, Haupt- und Busbahnhof, Hofwiesenpark
- **Nutzungsgebühr pro Monat**  
251,58 € (zzgl. 98,07 € Nebenkosten)  
Daten Verbrauchsausweis  
BJ: 1938, 95 kWh/(m<sup>2</sup>a), Erdgas

**FÜR JEDEN ANSPRUCH**

**DIE PASSENDE WOHNUNG.**

0365.82 33 1 - 10/18/45 | DIE-AUFBAU.DE

**EINFACH, BESSER, WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956.**

**MEHR ALS WOHNEN.**

- Wohnqualität durch Innovation und Investition
- Beratung / Unterstützung durch unser Sozialmanagement
- eigener umfangreicher Hausmeister- und Handwerkerservice



21.10.2018  
BÜRGERMEISTERWAHL

**HEINZ-PETER  
BEYER**

**Parteilos**  
unterstützt von der CDU  
& Freien Wählern Berga



**FÜR EIN  
MITEINANDER**

**Ich lade Sie ein mich  
kennen zu lernen!**

20.09.18 Großdraxdorf & Wernsdorf  
19:00 Uhr - Vereinszimmer Wernsdorf

28.09.18 Wolfersdorf  
19:00 Uhr - Herrenhaus

21.09.18 Clodra & Zickra & Dittersdorf  
& Buchwald  
19:00 Uhr - Töpferberg

01.10.18 Berga  
19:00 Uhr - Café Poser

24.09.18 Tschirma  
19:00 Uhr - Feuerwehr

02.10.18 Eula  
19:00 Uhr - Getränkehandel Krauße

25.09.18 Albersdorf  
19:00 Uhr - Getränkehandel Löffler

04.10.18 Obergeißendorf &  
Untergeißendorf  
19:00 Uhr - Dorfgemeinschaftshaus  
Geißendorf

27.09.18 Kleinkundorf & Markersdorf  
19:00 Uhr - Eberts Kleinkundorf

**Achtung Änderung:** Die Veranstaltung am 28.09.2018 um 19:00 Uhr findet nicht im Herrenhaus in Wolfersdorf statt,  
sondern im Landhotel am Fuchsbach.

# IHR E-BIKE-SPEZIALIST

## IN GERA - AM RADWEG HINTER BAUHAUS

CITYBIKES | TOURENRÄDER | MOUNTAINBIKES | KINDERRÄDER

JETZT ENTDECKEN UND IN DIE SAISON STARTEN



**W&H**  
IHR E-BIKE SPEZIALIST

W und H Autohaus GmbH & Co. KG  
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11a  
Tel.: 03 65 / 55 20 549 · [www.ebike-gera.de](http://www.ebike-gera.de)  
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86  
Tel.: 03 66 02 / 34 599 · [www.ebike-gera.de](http://www.ebike-gera.de)

**ben-e-bike** **KTM BIKE INDUSTRIES** **THOK E-BIKES** **BH**

**Mit uns REIFENCENTER** sicher im Winter

Langenwetzendorf GmbH

**Große Auswahl**  
**umfassende Beratung!**



**Im LAREMO-Gewerbepark**  
Hohe Straße 25, 07957 Langenwetzendorf  
[www.laremo.de](http://www.laremo.de) \* [reifencenter@laremo.de](mailto:reifencenter@laremo.de)

Telefon: (036625) 55-180  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 6.30 bis 18.30 Uhr  
Sa 7.30 bis 12.30 Uhr

**Steuern?**  
Wir machen das.  
**VLH.**

Cornelia Raths  
Beratungsstellenleiterin  
Geraer Str. 13 · 07570 Weida  
Tel. 036603/61906  
Spr. Di + Do 9 - 12 u. 15 - 17 Uhr



**VLH.**  
Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



**René SPANNER**  
Thüringer Brennstoffgroßhandel

**Kohle & Heizöl**  
**REKORD** schon bestellt?

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2  
07950 Zeulenroda-Triebes

**036622 / 51869**

## DIABETES?

Mit unserem Wissen rund um den diabetischen Fuß helfen wir Ihnen mit maßgefertigter Versorgung, die Ihre tägliche Lebensqualität verbessert. Damit Sie sicher im Leben stehen. Fragen Sie uns.

Schuh-Petters GmbH  
07545 Gera | Berliner Str. 136  
Telefon 0365. 83 32 50  
[info@schuh-petters.de](mailto:info@schuh-petters.de)  
[www.schuh-petters.de](http://www.schuh-petters.de)

**Petters**  
Orthopädie Schuh Macher